

WORRINGER

Nachrichten



Roggendorf/ Thenhoven

Das Begegnungs-
haus stellt sich vor

SG INSIDE

Worringer Sportler
weiterhin
erfolgreich

4

Interimslösung GS
an der Bolligstraße
beschlossen

24

B9 dringender
Sanierungsbedarf -
sonst nur noch mit
Geländewagen
befahrbar

Unser Herz schlägt im Veedel!



GAG
Immobilien AG 

Als größte Kölner Vermieterin sind wir immer schon verliebt ins Veedel. Hier schlägt unser Herz. Hier kümmern wir uns um das Wohnen und das Leben – seit über hundert Jahren und jeden Tag aufs Neue. Für unsere Mieter. Für alle Kölner.

Hier sind wir zohus – im Veedel.

gag-koeln.de

Impressum 1-2024

Die Worringer Nachrichten werden vom Bürgerverein Köln-Worringen e. V. herausgegeben.

Vorsitzender:

Kaspar Dick (verantwortlich)

Chefredakteurin:

Waltraud Schmitz

Redaktion 1-2024:

Für Worringen:

K. Dick, B. Jansen, H. Jansen,

M. Jansen, S. Jansen,

KH Neunzig, KJ Rellecke,

P. Schmidt, M. Schmidt,

W. Schmitz, Pressestellen der

Worringer Vereine

Für Roggendorf-Thenhoven:

Rene Jäger

Für die SG:

Sabine Bonforte

Für den Inhalt sind die Personen und Vereine eigenverantwortlich. Die Redaktion behält sich Kürzungen und nicht den Sinn verändernde Änderungen einzelner Artikel vor. Literaturhinweise sind aus Platzgründen nicht aufgeführt, aber bei der Redaktion hinterlegt.

Anschrift für redaktionelle

Beiträge und Termine:

Kaspar Dick, Am Frohnweiher

15, 50769 Köln, Tel.: 78 26 48

Waltraud Schmitz, Bitterstr. 11,

50769 Köln, E-Mail: [Redaktion-](mailto:Redaktion-WN@worringer.de)

WN@worringer.de

Redaktionsschluss für die

Ausgabe 2/24: 23.05.2024

Anzeigenschluss: 19.05.2024

Layout und Produkt-

management:

Marcel Fischer

kontakt@marcel-fischer.net

Druck: Wir machen Druck

Auflage: 6.000 Exemplare

In eigener Sache

Eine fröhliche und krawallfreie Karnevals-session liegt hinter uns und selbst der in diesem Winter auch so launische Wettergott hatte wenigstens am Rosenmontag ein Einsehen, nachdem er den Närrinnen und Narren an Altweiber in die Suppe gespuckt hatte.

Das hat den Spaß bei der Teilnahme am Zug auch für die kleine aber feine BV-Truppe gewaltig gesteigert.

Unser Ziel bis zum nächsten Jahr ist die Verdoppelung der närrischen Gilde.

Nachdem nun, auch unter großem Engagement des Bürgervereins, endlich mit einer Containerschule eine vorüberge-

hende Lösung für die drängenden Platzprobleme der Grundschulen entwickelt wurde, sind wir nun auf die Umsetzung der Baumaßnahmen beim engen Straßenraum des Lievergesbergs und der Bolligstraße gespannt.

Unsere Bedenken wollte die Stadtverwaltung nicht teilen, deshalb können wir nur hoffen, dass pünktlich zum Schulbeginn die Zweigstelle an den Start gehen kann.

Im Herbst wartet dann die zweite verkehrsmäßige Herausforderung mit dem Beginn der dringend erforderlichen Sanierung der B9, die ja als Bundesstraße auch von vielen LKWs genutzt wird, die nun Ausweichstraßen durch das Dorf brauchen.

Aber wat mut, mut, sagt der Norddeutsche.

Freuen wir uns wie jedes Jahr lieber auf schöne Jubiläumsfeste Worringer Vereine und die schon traditionellen Dorffeste auf unserem Maidan, dem St. Tönnis-Platz, nachdem wir vorher im April bei „Worringen putzt sich“ das Dorf, bzw. wenigstens die Erholungsflächen auf Vordermann gebracht haben.

Und wenn sie gerne mehr Einfluss auf die Dinge in ihrer Umgebung nehmen möchten, der jährliche Mitgliedsbeitrag im Bürgerverein beträgt 6€, Mitgliederanträge gibt es auf der Webseite des Bürgervereins.

Redaktionsteam Worringer Nachrichten

Genießen auf feine rheinische Art



Der Wirsingkönig
im Hotel Matheisen

Ostersonntag und Ostermontag
von 11.30 bis 14.00 Uhr **großes Osterbuffet** 28,80 €
ab 18.00 Uhr à la carte

mehr Info auf www.hotel-matheisen.de | In der Lohn 45-47 | Köln-Worringen | 0221 9780020

Erweiterungsbau für die Schulen An den Kaulen

Spiel- und Bouleplatz von Schulbau nicht tangiert

Wie in der WONA-Novemberausgabe berichtet, entsteht im Park zwischen Bollig- und Neußer Landstraße ein Interimsschulstandort für die beiden Grundschulen An den Kaulen.

Wegen der seit Jahren stark gestiegenen Anmeldezahlen an KGS und GGS wurden bereits zweimal Mehrklassen gebildet, wodurch notwendige Fach- und Differenzierungsräume wegfielen.

Eine schnelle Lösung für das kommende Schuljahr 2024/ 2025 soll termin-



Hier könnte es bei der Anlieferung eng werden

gerecht in Modulbauweise an der Bolligstraße gefunden werden.

Bei einem Ortstermin mit Schul- und Bauplanern der Stadt und Bürgerver-

einsvorständlern standen die Themen zeitgerechte Fertigstellung, Offenhalten der Wegeverbindung zur Neußer Landstraße, freier Zugang zum Spiel- und Bouleplatz sowie die Frage, ob und wie das Schulgelände umzäunt wird.

In einem Informationsgespräch zwischen Bürgerverein und Anwohnern, die sich ihrerseits ebenfalls an die Schulverwaltung gewandt hatten, ging es um Fragen der Einzäunung, Einschränkungen während der Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen, sowie die unbedingte Verhinderung von Belästigungen und Gefährdungen durch Elterntaxis.

Ein Folgegespräch im März soll den Bearbeitungsstand durch die Stadtverwaltung dokumentieren.

Fest steht bereits: Der 2-stöckige Containerbau wird nur nördlich des Fußweges im Park erstellt. Eine Einfriedung

soll die Aufsichtspflicht der PädagogInnen erleichtern, Fremdnutzungen verhindern und insbesondere verboteenerweise freilaufende Hunde fernhalten.

Lediglich die Bolzplatztore müssen für den Interimszeitraum versetzt werden.

Ob eine verkehrliche Erschließung von der Neußer Landstraße ermöglicht wird, blieb zunächst offen.

Der Bauzeitenplan sieht vor, dass der gefundene Totalunternehmer das Gebäude bis Mitte Juli schlüsselfertig übergibt. Die Finanzierung der Einrichtungskosten steht bereit. Der Rat der Stadt Köln hat das Vorhaben am 6.2.24 final beschlossen. Die Verwaltung mietet das Objekt für fünf Jahre mit der Option auf eine einjährige Verlängerung. Dann endet das Interim.

Bleibt die eindringliche Aufforderung an Politik und Verwaltung, bis dahin den Neubau einer Grundschule mit Kindergarten fertig gestellt zu haben. Günstigstenfalls auf dem Gelände der ehemaligen Hauptschule am Holzheimer Weg, das für den Bau einer Gesamtschule mit 750 Schülern nach Meinung des Bürgervereinsvorstandes schlichtweg nicht den erforderlichen Flächenbedarf aufweist.

PERSONAL YOGA TRAINING

Maßgeschneidert für dich – Personal Yoga Training für individuellen Fortschritt, Wohlbefinden und innere Balance

CLAIRE OBERWINTER
ganzheitlich gesund,
gelassen und glücklich
mit Yoga

AKTION BIS 14. APRIL 2024: PROBESTUNDE ZUM SONDERPREIS

Filiale der Sparkasse Köln Bonn wird geschlossen „Filialen bekommen Räder“

So kann man eine stark verminderte Leistung für den Kunden auch sprachlich verschleiern und aufhübschen. Fakt bleibt: Statt einer täglich geöffneten Filiale mit vollem Beratungsservice wird es zwei Mal in der Woche ein stark eingeschränktes Angebot in einer Busfiliale der Sparkasse geben, in der man Bargeld abheben und Kontoauszüge ausdrucken kann. Eine notwendige oder gewünschte Beratung wird durch die bisherigen Kundenbetreuer angeboten, allerdings dann in den verbleibenden Filialen im Stadtgebiet, in die der jeweilige Kundenberater nach der Filialschließung wechselt, was natürlich Mobilität des Kunden voraussetzt. Es freut außerdem natürlich Kunden im Kölner Norden besonders zu hören, dass die Filialen Neumarkt, Porz und Friedensplatz dafür samstags von 9.00 bis 19.00 Uhr geöffnet sein werden.

Die Entscheidung kommt natürlich nicht ganz überraschend, denn an ein stark eingeschränktes Service-Angebot waren Worringer Kunden der Sparkasse Köln-Bonn schon längere Zeit gewöhnt.

Der von allen Geldinstituten stark beworbene Wechsel ins Onlinebanking mag für die meisten jüngeren Kunden auch eine bequeme und sozusagen unausweichliche Modernisierungsform sein, zeigt aber einmal mehr, dass nicht compu-



Gehört bald der Vergangenheit an

teraffine, oft ältere oder immobile Menschen die Verlierer des sogenannten Fortschritts sind, auch wenn die Sparkasse ein besonderes Seniorenangebot offeriert, das u.a. einen Geldbringservice und Schulungsangebote für ältere Menschen enthält.



Das Familienunternehmen GRANDEL steht für in Augsburg entwickelte und produzierte Kosmetikprodukte in Premiumqualität. Professioneller Anspruch sowie wissenschaftliche Methoden sorgen für eine moderne Wirkstoffkosmetik, die auf optimierte Natur made in Germany setzt. Die Expertise aus 75 Jahren Forschung und Entwicklung gibt die Sicherheit und das gute Gefühl, die richtige Entscheidung getroffen zu haben. Einzigartige Texturen & ausgefallene Formulierungen überzeugen in über 50 Ländern. Ampullenpionier seit 1957.

Begeisternd. Professionell. Nahbar.

Worringer Apotheke - Ihre Apotheke vor Ort!

8. Worringer Weihnachtsmarkt

Rekordsumme konnte verteilt werden

Am Samstag, den 2. Dezember und Sonntag, den 3. Dezember war es wieder so weit. Bürgerverein und Schnupfverein luden die Worringer Bevölkerung zum 8. Worringer Weih-



Der diesjährige Prachtbaum

nachtsmarkt ein. Die Buden öffneten schon Samstag um 16:00 Uhr. Um 18:00 Uhr eröffnete Kaspar Dick (Vorsitzender Bürgerverein) offiziell die Veranstaltung. Er bedankte sich bei den vielen ehrenamtlichen Helfern für den Aufbau und die Durchführung des Weihnachtsmarktes und besonders bei den Kindern des Kath. Kindergartens, die einen sehr schönen Baumschmuck gebastelt und auch beim Baumschmücken geholfen hatten. Neben vielen anderen Ausstellern begrüßte Dick das Heimatarchiv erneut mit einem eigenen Stand, an dem wieder interessante Broschüren über Worringen angeboten



Spendenübergabe: Marco Oßendorf, Julia Ovendartschuk, Dorothea Agena, Manfred Knoll, Chris Guth, Silke Josef und Sindy Sender freuen sich über den unerwarteten Geldsegen

wurden. Zum Schluss erwähnte er noch den Sieg des Bürgervereins beim schon traditionellen „Eisstockschießen-Wettbewerb“ in Roggendorf, wo die Mannschaft, bestehend aus Ralf Roggendorf, Paul Rainer Weissenberg, Karl Heinz Neunzig und Herbert Jansen, gegen starke Konkurrenz gewonnen hat. Die Erleuchtung des Weihnachtsbaumes erfolgte dann ohne Probleme.

Paul Junker vom Heimatarchiv trug anschließend eine schöne Weihnachtsgeschichte in Kölscher Mundart vor. Der Nikolaus besuchte den Weihnachtsmarkt wieder an beiden Tagen und verteilte für die Kinder Süßigkeiten, die vom Schnupfverein gespendet und verpackt wurden. Der Weihnachtsmarkt war erneut auch kommerziell sehr erfolgreich und so konnten Überschüsse an gemeinnützige Vereine in Worringen verteilt werden.

Die Spendenübergabe fand am 2. Februar im Heimatarchiv statt. Kaspar Dick begrüßte dazu die Vertreter der bedachten Vereine und konnte mit Stolz berichten,

dass mittlerweile schon über 10.000,- € aus dem Erlös der Weihnachtsmärkte an Worringer Vereine geflossen sind. Das diesjährig zu verteilende Geld hat die Rekordhöhe von 2400,-€ erreicht. Dies ist neben dem hohen Umsatz auf dem Weihnachtsmarkt einem nicht unwesentlichen Zuschuss der Kreissparkasse und einer Aufstockung durch den Schnupfverein zu verdanken.

Über jeweils 600,-€ konnten sich Manfred Knoll vom Heimatarchiv, Chris Guth von der kath. Bücherei, Sindy Sender und Silke Josef vom Altenheim und Dorothea Agena vom Seniorennetzwerk für den Betrieb einer Senioren-Rikscha freuen. Jeweils 300,-€ erhielten Julia Ovendartschuk vom Förderverein der Kath. Grundschule und Marco Oßendorf vom Förderverein der Gemeinschaftsgrundschule.

Alle Geldempfänger waren sehr zufrieden und erklärten, sich auch weiterhin für das Gemeinwohl in Worringen einzusetzen.

Hackenbroich Schreinerei

Fachbetrieb für:

- ✚ Schränke und Innenausbau
- ✚ Büro- und Praxiseinrichtungen
- ✚ Fenster und Türen
- ✚ Wintergärten und Treppen

Robert-Bosch-Str. 34, 50769 Köln-Feldkassel

☎ 02 21 / 70 70 75

✚ Hackenbroich Bestattungen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Überführungen
Vorsorgeberatung • Erledigung aller Formalitäten

Langer Weg 8
50769 Köln-Worringen

Tag u. Nacht
☎ 02 21 / 78 11 82
☎ 78 50 60 • 70 70 75

Elterninitiative prüft weiter Lösungsansätze

Nach wie vor ist das Problem eines sicheren Schulwegs für Grundschüler und eine Verringerung der Gefahren durch „Anlieferung durch Elterntaxis“ noch nicht gelöst. Den Vorschlag, durch auf der Straße aufgemalte Piktogramme noch einmal auf besondere Vorsicht an der Schule aufmerksam zu machen, wurde von der Stadtverwaltung verworfen. Früher vorhandene Piktogramme auf der Fahrbahn wurden leider bei einer Sanierung entfernt. Die Zusammenarbeit zwischen der Elterninitiative "Sicherer Schulweg", den Schulen und weiteren Unterstützern hat zur Entwicklung konkreter Maßnahmen geführt. Eine Schlüsselforderung ist die zeitweilige Sperrung der Straße vor den Schulen, ausgenommen für Anwohner, Radfahrer und den Busverkehr. Damit würden auch die Kinder, die den öffentlichen Nahverkehr für ihren Schulweg nutzen, nicht benachteiligt und der endlich zugesagte Zebrastreifen nach wie vor Sinn machen. Diese Lösung würde auch von Polizist Dirk Sommer bevorzugt. Auch die Einrichtung von Elternhaltestellen und sogenannten Kiss & Ride-Zonen, könnte eine effektive Lösung für die Verkehrssituation bieten. Dieses Konzept schlägt auch der ADAC als mögliche Lösung vor. Die Stadtverwaltung aber hat gegen dieses Projekt Bedenken und lehnt es bisher ab. Bleibt der Appell an die Einsicht und Bereitschaft zur Rücksichtnahme eines Teils der Eltern. So soll noch einmal in einem mehrsprachi-

gen Flugblatt auf die Gefahren hingewiesen werden, der Kinder ausgesetzt sind, die morgens nicht mit dem KFZ in die Klasse gefahren werden, sondern zu den Fußgängern oder der fröhlichen Rollerschar gehören. Es soll inzwischen sogar El-

tern geben, die mitdenken und ihre Kinder abseits der Schulzufahrt, z.B. in der Bitterstr. oder anderen geeigneten Haltebuchten absetzen. Diesen Kindern traut man den Fußweg bis zur Schule zu. Man fördert Selbstständigkeit und Selbstbewusstsein und reduziert den Verkehr an der Schule. Der Elterninitiative „sicherer www.schulweg-worringen.de“ geht es darum, das Bewusstsein der Eltern für

Ihren persönlichen Beitrag zur Gefahrenminderung rund um die Schule zu wecken. Bürgerverein und Initiative würden sich freuen, wenn mehr Eltern aktiv an Lösungen mitarbeiten, z.B. bei der Entwicklung eines Plans mit Haltepunkten rund um die Schule für kommende Elterngenerationen („Kiss & Ride“). Ideengeber und Helfer wenden sich an mail@schulweg-worringen.de



Der neue Tiguan

Jetzt Probefahrt vereinbaren

Die gelungene Kombination aus Fortschritt und Komfort

Der neue Tiguan vereint elegantes und dynamisches Exterieur-Design mit innovativer Ausstattung. Starke Proportionen und fließende Linien formen die sportliche Silhouette des SUV – von der Front mit großen Lufteinlässen, schlankem Kühlergrill und neuer Lichtsignatur bis zum muskulösen Heck mit LED-Lichtleiste. Vereinbaren Sie gleich eine Probefahrt.

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. Stand 02/2024. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Odendahl & Heise

Ihr Volkswagen Partner

Odendahl & Heise GmbH

Robert-Perthel-Straße 65-69, 50739 Köln

Tel. 0221 9574000, volkswagen@odendahl-heise.de

Besuchen Sie uns auf Facebook oder Instagram.



Ihr ausgezeichnete Partner in Köln.

odendahl-heise.de

Florian Hecker gewinnt auf Kammerebene den Wettbewerb „German Craft Skills“ Bester Schmiedelehrling in Köln kommt aus Worringen

In den letzten Worringer Nachrichten haben wir immer wieder über herausragende Leistungen im Sport berichtet. Aber auch auf anderen Ebenen sind Worringer erfolgreich.

Zu diesen gehört Florian Hecker. Er gewann als bester Auszubildender im Bereich Metallbauer / Fachbereich Metallgestaltung im Kammerbezirk Köln den ersten Platz des Wettbewerbs „German Craft

Skills“. Auf Landesebene wurde er zweiter.

Im Wettbewerb muss ein eigenständiges Werkstück von der Planung bis zur Fertigstellung erschaffen werden. Die Dokumentation der Arbeitsschritte wird ebenfalls gefordert. Thema in diesem Jahr war: „Feuer“.

Neben den obligatorischen Urkunden erhielt Florian Hecker ein Stipendium, welches er ab 2025



Die stolzen Eltern Carmen und Thomas Hecker mit dem Preisträger Florian Hecker.

AFAN REISEN

BESONDERS. GUT. REISEN.

Aktuelle Angebote

Tannheimer Tal

Idylle im Herzen der Allgäuer Alpen
06.06. – 13.06.2024 8 Tage

Fahrt im modernen Komfort-Reisebus
7 x Ü/HP im ****Vital-Hotel
Zum Ritter in Tannheim
1 x Kaffee & Kuchen im Hotel
Sommerbergbahnen inklusive
Fahrt mit dem Tannheimer
Alpenexpress zum Vilsalpsee
Kleinwalsertal und Oberstdorf
Allgäurundfahrt mit Kloster Ettal,
Oberammergau und Garmisch-
Partenkirchen
Stadtführung Kempten
Besuch von Füssen

1.125,-

Helgoland

Insel in der Nordsee

03.07. – 07.07.2024 5 Tage

Fahrt im modernen Komfort-Reisebus
4 x Ü/Fr. in einem Conradi Hotel
Überfahrt von Wilhelmshaven zur
Insel und zurück
Gepäcktransport Hafen – Hotel und
zurück
Inselführung

725,-

Egmond aan Zee

Strand & Meer

18.07. – 21.07.2024 4 Tage

Fahrt im modernen Komfort-Reisebus
3 x Ü/HP im ****Hotel Zuiderduin in
Egmond aan Zee
City Tax

535,-

Schlei – Schleswig – Eckernförde – Flensburg

23.07. – 27.07.2024 5 Tage

Fahrt im modernen Komfort-Reisebus
4 x Ü/HP im ****S Hotel
Waldschlösschen in Schleswig
Ausflug „Rund um die Flensburger
Förde“
Stadtführung Schleswig und Besuch
von Eckernförde
„Ostseefjord Schlei“ mit Schifffahrt

681,-

Kieler Straße 6b
41540 Dormagen
Tel. 02133/21 06 20
www.afan.de

für die Vorbereitung zur Meisterprüfung einsetzen möchte.

Ausgebildet wurde Florian in den Werkstätten des Kölner Doms. Sein Ausbilder war der Domschmied und Schmiedemeister Thomas Hecker. Die Namensgleichheit ist hier kein Zufall. Thomas Hecker ist der Vater von Florian. Das Schmieden liegt bei der Familie Hecker im Blut. Schon in der 6. Generation schmiedet die Familie in Worringen. Begonnen hat alles im Jahr 1850 mit dem Schmied Hermann Josef Hubert Glasmacher. Seine Schmiede befand sich auf der St.-Tönnis-Straße. Aber auch heute noch betreibt Thomas Hecker, neben seiner Arbeit am Dom, eine eigene Schmiede. Neben individuellen Schmiedearbeiten in und um das Haus herum kann man hier das Schmieden praktisch erfahren.

Thomas Hecker bietet Kurse zur Herstellung von Messern und Beilen an. So kann sich jeder einmal als Schmied fühlen und am Ende ein fertiges, eigenes Messer oder Beil mit nach Hause nehmen. An den Kursen kann jeder ohne jedes Vorwissen teilnehmen.

Kontakt:

Telefonisch zu den Bürozeiten montags und freitags von 08:30 – 13:30 Uhr, 0221/ 78 26 09, info@rhein-schmiede-hecker.de oder über www.rhein-schmiede-hecker.de

In einer der nächsten Zeitungen werden wir einmal einen solchen Kurs begleiten. Die Worringer Nachrichten beglückwünschen Florian Hecker zu seiner hervorragenden Leistung und freuen sich mit ihm einen Schmied in der 6. Generation in Worringen zu haben.

Singen und Gutes tun

Erstes Mitsingkonzert im Vereinshaus

Was man in Köln kann, können wir in Worringer schon lange, nur eben ein bisschen kleiner.

So fand in diesem Jahr das erste weihnachtliche Mitsingkonzert im Vereinshaus statt.

Es war eine Veranstaltung mit vielen Auftretenden. So spielte das Bundestambourcorps „Frisch auf“ und es sangen der Kirchenchor, der Männer-Gesangverein und die Weihnachtsband. Unterstützung bekamen sie von Susanne Voosen mit Querflöte. Aufgelockert wurde das Ganze durch 3 unterhaltsame Geschichten, vorgetragen von Julia Jansen Meurer, Fabian Dittgen und Paul Heinz Wirtz. Nach über 2 Stunden verließ ein sehr gut gelauntes Publikum die Veranstaltung.

Am Ausgang erhielten dann alle Besucher noch eine von Tanja Klehr gestaltete Weihnachtskarte – schon



Erstes Mitsingkonzert Weihnachtssingen

frankiert und für den Weihnachtsgruß an die Liebsten bereit.

Der Erlös der Veranstaltung wurde komplett ohne Abzug für die Kolpingaktion „Worringer Sterne“ bereitgestellt, denn alle Kosten hat in diesem Jahr die Kreissparkasse Köln übernommen. Der Leiter der Sparkasse, Matthias Klehr, war auch für die Idee und ein Großteil der Organisation verantwortlich.

Die Aktion „Worringer Sterne“ unterstützt Familien in der Vorweihnachtszeit. Die Familien werden von den Grundschulen in Worringer und Roggendorf ausgesucht und erhalten Einkaufsgutscheine.

In diesem Jahr wird es eine Wiederholung geben. Das Mitsingkonzert ist am 20.12.2024. Den Termin sollte man sich unbedingt vormerken.

GONGOLL
Freizeit-Fachmärkte

Lübecker Str. 15
41540 Dormagen
www.gongoll.com

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9.00-18.30 Uhr
Sa: 9.00-16.00 Uhr

Ab sofort am neuen Standort!
LÜBECKER STR. 15
41540 Dormagen (TOP-West)

Spielwaren • Sport • Camping • Gartenmöbel • Schulartikel • Karneval

Seniorennetzwerk der evangelischen Kirche

Neue Digitalsprechstunde für Senior*innen

„Wir wollen weitermachen“, so das Resümee der Teilnehmerinnen des ersten Smartphonekurses im Seniorennetzwerk Worringen. Unter bewährter Anleitung vom Dozenten Paul Müller aus Esch haben sich im November 2023 die zehn angemeldeten Seniorinnen in den Räumlichkeiten des Bürgerbüros zu fünf Terminen getroffen. Zum Schluss wurde Bilanz gezogen. Einigen war klar, sie brauchen eher eine Eins-zu-Eins-Betreuung, andere haben gemerkt, dass sie zwar mobil telefonieren wollen, aber die vielen anderen Funktionen doch nicht brauchen. Fünf Personen hätten sich gleich eine direkte Fortsetzung des Kurses gewünscht. Die wird es auch geben, aber nun als wöchentliche Digitalsprechstunde, zu der ab dem 11. Januar 2024 auch alle anderen Senior*innen kommen können. Doch dazu später noch mehr.

„Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung von Hans Bernd Nolden vom

Bürgerbüro“, so der Netzwerkkoordinator Hartmut Emme. „Aller Anfang ist schwer und die Rahmenbedingungen im Bürgerbüro waren für den Einstiegskurs perfekt!“ Der erfahrene Kursleiter Paul Müller hat so auch für die Worringer Senior*innen eine gute Saat ausgebracht. Alles weitere soll nun mit Digital-Expert*innen aus Worringen weiter vorangebracht werden. In den Startlöchern steht schon die SeniorExpertin für Digitales, Petra Kittlaus: „Ich wusste ja nicht so genau, was da auf mich zukommt“, bilanziert sie zum Kursende. „Meine beruflichen Kenntnisse kann ich hier gut einbringen.“ Sie hat Lust, die wöchentliche Digitalsprechstunde aufzubauen: „Wir treffen uns ab dem 11. Januar in den neuen Räumlichkeiten.“

Alle Senior*innen, die Fragen zu oder Probleme im Umgang mit ihrem Smartphone oder Tablet haben, können ab sofort dort ohne Anmeldung hingehen. Wann und Wo?

Wöchentlich donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr findet die Digitalsprechstunde im Ev. Gemeindezentrum, Hackenbroicher Str. 59-61, statt. Für den Erstkontakt können sich Interessent*innen bei Petra Kittlaus melden über Tel.: 0151 – 190 109 98 oder kittlauspetra@web.de. Sie haben Fragen zum Umgang mit Ihrem Smartphone oder dem Tablet? Sie wollen Ihre Kenntnisse vertiefen und z.B. lernen, ihre Arzttermine online zu machen oder eine neue App zu laden? In der neu-



Zufriedene Senioren nach der digitalen Sprechstunde

en Digitalsprechstunde für Worringer Senior*innen ist das möglich. „Nur Mut, keiner ist perfekt und dumme Fragen gibt es nicht, wir lernen alle davon“, dieses Motto aus dem Kurs setzen wir auch in der Digitalsprechstunde fort“, wirbt Petra Kittlaus, „alle sind willkommen!“

Seniorennetzwerk Worringen

Rikscha-Piloten gesucht

Im Dezember 2023 kam Axel Friese, der erste Vorsitzende von Radeln ohne Alter Köln, mit einer guten Nachricht nach Worringen: „An zwei Tagen in der Woche kann eine Fahrrad-Rikscha für ältere Senioren auch in Worringen zum Einsatz kommen“. Bis es im Frühjahr 2024 aber so weit ist, muss noch viel Wasser den Rhein hinunterfließen. „Immerhin, der erste Schritt ist getan“, bilanziert Hartmut Emme vom Seniorennetzwerk Worringen, „viele zufriedene Gesichter haben nach dem Gründungstermin in die

Kamera geschaut“. Wer war mit dabei? „Das Elisabeth von Thüringen Haus übernimmt gern die telefonische Terminkoordination“, stellt Sindy Sender, Fachdienstleitung Pflege und Soziale Betreuung, in Aussicht. „Und nachts kann die Fahrrad-Rikscha auch bei uns untergestellt werden.“ Mit von der Partie ist auch der Kranken- und Familienpflegeverein (KFV): „Unsere Mitglieder werden erfreut sein, wenn sie bald mit der Fahrrad-Rikscha durch Worringen chauffiert werden“, erklärte die Koordinatorin Susanne Schumacher. „So

Bestattungsvorsorge
Die Familie im Trauerfall
seelisch und finanziell entlasten





Eine starke Gemeinschaft!
In Fühlingsen, Heimersdorf, Worringen und Thenhoven

Bestattungen
SCHWARZ
Fühlingsen, Schmiedhofsweg 2
Heimersdorf, Volkhovener Weg 103
☎ 0221/708 71 38

DECKER
Worringen, Dörnchensweg 21
☎ 0221/978 22 02

LAUFF
Roggendorf/Thenhoven
Räumlichkeiten bei Bestattungen Schwarz
☎ 0221/79 48 12

Telefonisch sind wir 24 Stunden, 365 Tage im Jahr für Sie erreichbar.

mancher kommt ohne Hilfe nicht mehr vor die Tür und allein mit dem Fahrrad zu fahren, ist eben auch oft nicht mehr möglich.“ Siegmund Dröge arbeitet für den KFV am Worringer Bruch und ist ein erfahrener Rikscha-Pilot: „Wir fahren die älteren Herrschaften in Blumenberg ganz langsam und vorsichtig zu den gewünschten Lieblingsorten. Alle haben Spaß daran, wenn die Rikscha kommt. Beim Fahren ist gute Laune garantiert. Gern übernehme ich für Worringen die Schulung von eigenen Rikscha-Piloten.“ Im April soll die Schulung von interessierten Männern und Frauen aus Worringen losgehen, ab Mai kann dann der regelmäßige Fahrbetrieb an zwei Tagen in der

Woche aufgenommen werden.

Inzwischen erreichte uns im Februar die Nachricht von Markus Oßendorf, dass die Rikscha bereits am Seniorenheim auf der St.Tönnis-Straße zur Verfügung steht.

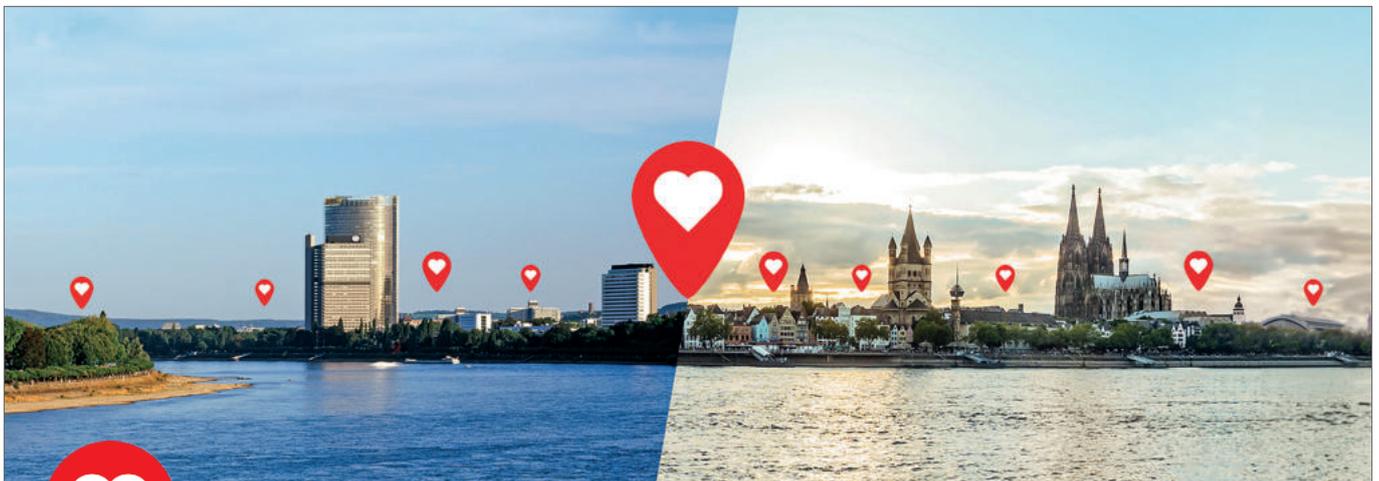
„Ich will wohl gern mitmachen und mich ausbilden lassen“, gibt Norbert Schiefer zu Protokoll. „Wir suchen weitere Menschen in Worringen, die an zwei Tagen ca. drei Stunden für die Fahrer-Ausbildung investieren“, nennt Siegmund Dröge den ungefähren Zeitrahmen. Für die Fahrer wird ein kleiner "Pilotschein" als Einweisung für die E-Rikscha angeboten, ein wenig Ortskenntnisse sollten allerdings vorhanden sein.



Interessenten für die Ausbildung zum Rikscha-Piloten melden sich entweder bei Hartmut Emme, Tel.: 0176/23 27 99 17 oder auch bei Hans-Bernd Nolden vom Bürgerbüro, Tel.: 0172/730 20 33. Alternativ kann sich jeder, der selbst fahren möchte oder jemanden kennt, der gefahren werden möchte,

auch bei Frau Sender von der Caritas melden (0221/84 63 19 40 od. Sindy.Sender@caritas-koeln.de).

„Es können sich auch Enkelinnen oder Enkel ausbilden lassen, die gern Oma und Opa ausfahren wollen“, ermutigt Guiseppa Sortino vom Bürgerbüro.



#hiermitherz

Die Vereine der Region geben Menschen Perspektiven – wir geben ihnen das passende Spendenportal.

Einfach Projekt anmelden und unterstützen lassen.
Oder gleich für das Lieblingsprojekt spenden:

hiermitherz.de



Sparkasse
KölnBonn

Dem Kriebelshof eröffnen sich neue Perspektiven

Wie sieht die Zukunft des Kriebelshofs in Köln-Worringen aus?

Im Jahr 2021 schlug die Nachricht in Worringen wie ein Blitz ein:

Der Weiterbetrieb des Kriebelshofs als Kinder- und Jugendzentrum war stark gefährdet. Auf einer Informationsveranstaltung wurde die Bevölkerung darüber in Kenntnis gesetzt, dass die Hofanlage in weiten Teilen marode war und immer mehr Räumlichkeiten aus Sicherheitsgründen gesperrt werden mussten.

Das Jugendamt der Stadt Köln, das für das Jugendzentrum zuständig ist, sah sich nicht in der Lage, dem Hof eine finanzielle Perspektive zu geben. Die GUJA (für gemeinnützige Gesellschaft für urbane Jugendarbeit), als Betreiberin des Hofes, sah sich gezwungen, auf die Suche nach alternativen Räum-

lichkeiten zu gehen. Eine Schließung des Hofes zum 31.12.2021 schien nicht mehr abwendbar.

Seit diesem Szenario sind nur spärliche Informationen zur Zukunft dieser, weit über den Kölner Norden bekannten Kultur- und Begegnungsstätte veröffentlicht worden. Auch die Worringer Nachrichten konnten immer nur kurze und wenig aussagekräftige Informationen vermelden.

Doch gab es seit 2021 viele Hintergrundgespräche, um den Kriebelshof langfristig zu bewahren. Im Dezember 2023 folgte dann der Beschluss im Kölner Rat, für den Kriebelshof eine Lösung herbeizuführen, die in Köln bisher einmalig ist.

Ende Februar konnten Vertreter des Worringer

Bürgervereins gemeinsam mit Herrn Saxler, einem Geschäftsführer der GUJA, und Frau Thaler und Herrn Anspach, Vertreter der „Montag Stiftung Urbane Räume“, ein Gespräch über die neuen Perspektiven für den Kriebelshof führen.

Nach der Insolvenz des Kriebelshof e.V. wurde seit 2013 unter dem Träger der GUJA die Jugendarbeit am Standort fortgeführt. Dabei wurde und wird aktuell ein Drittel der Flächen des Kriebelshofes von der GUJA genutzt, während die restlichen Gebäudeteile leer stehen und stark sanierungsbedürftig sind.

Um dem Hof eine dauerhafte Perspektive zu geben, verfolgt die Stadt Köln gemeinsam mit der GUJA und der Montag Stiftung Urbane Räume das

Ziel, den Kriebelshof als Projekt nach dem Initialkapital-Prinzip zu entwickeln. Ziel ist eine ganzheitliche Lösung, die verschiedene Nutzungsbau- steine vereint und die wichtige Jugendarbeit am Standort wirtschaftlich langfristig sichern kann.

In den vergangenen drei Jahren wurden deshalb intensive Gespräche zum Erhalt der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und der Weiterentwicklung der soziokulturellen Angebote an diesem besonderen Ort im Kölner Norden geführt. Der engagierte Austausch zwischen der Stadt, der GUJA und der Stiftung wurde parteiübergreifend begleitet und durch die Politik auf Stadt- und Bezirksebene unterstützt.

Damit ein Projekt nach dem Initialkapital-Prinzip auf dem Kriebelshof möglich werden kann, wurde am 07.12.2023 mit dem Ratsbeschluss eine wichtige Voraussetzung geschaffen. Beschlossen wurde die Bestellung eines Erbbaurechts am Kriebelshof.

Damit wurde der Weg ebnet, um nun mit der konkreten Projektuntersuchung zu beginnen und herauszuarbeiten, wie und ob ein langfristig tragfähiger und wirkungsvoller Betrieb sichergestellt werden kann. Innerhalb einer Quartiersstudie werden Bedarfe der umliegenden Stadtteile mit Nachbar*innen, kommunalen Mitarbeiter*innen,



1922 100 JAHRE 2022

HILARIUS SCHWARZ

STEINMETZ · BILDHAUERMEISTER

GRABMALE AUS EIGENER HERSTELLUNG

KÖLN-WORRINGEN
HACKHAUSER WEG 17
TEL. 0221/78 22 85



Zivilgesellschaft, zivilgesellschaftlichen Initiativen und der GUJA ermittelt. Daraus wird eine Gemeinwohlstrategie und ein Nutzungskonzept entwickelt. Gleichzeitig werden die wirtschaftlichen und technischen Machbarkeiten geprüft und eine Entwurfsplanung ausgearbeitet, immer unter Einbeziehung von Fachexpertise aus Soziologie, Architektur und Akteur*innen des Stadtteils.

Der Worringer Bürgerverein wird sich nach seinen Möglichkeiten in diesen Prozess einbringen und die Interessen der Worringer Bevölkerung einfließen lassen. Auch die Worringer Nachrichten werden zukünftig den Prozess beobachten und über die

nächsten Entwicklungsschritte berichten.

Über die Montag Stiftung Urbane Räume

Die Montag Stiftung Urbane Räume gAG ist eine unabhängige gemeinnützige Stiftung und gehört zur Gruppe der Montag Stiftungen in Bonn.

Im Sinne des Leitmotivs der Stiftungsgruppe „Handeln und Gestalten in sozialer Verantwortung“ engagiert sich die Montag Stiftung Urbane Räume als unabhängige Partnerin von Kommunen, Verbänden und zivilgesellschaftlichen Initiativen dort, wo Stadtteile von besonderen sozialen und ökonomischen Rahmenbedingungen geprägt sind.

BESTATTUNGEN **meurer**

seit 1907 Erd-, Feuer- und Seebestattungen

- Preiswerte Bestattungen
- Vorsorgeberatung
- Erledigung aller Formalitäten
- Seriöse und kompetente Beratung
- 24 h Rufbereitschaft
- großzügige u. moderne Ausstellung

50769 Köln-Worringen • Lievergesberg 19
Telefon Tag + Nacht **02 21/78 22 65**

Jakob Sturm GmbH & Co.KG



Dachdecker- und Bauklempnergeschäft

Ihr Fachbetrieb für:

- Steildach- und Flachdach-Eindeckung sowie -Sanierung
- Schiefer- und Metalleindeckungen
- Bauklempnerarbeiten
- Fassadenverkleidung
- Abdichtungs- und Isolierungsarbeiten
- Einbau von Wohnraumfenstern
- Wartung und Inspektion
- Reparaturen und Beseitigung von Sturmschäden
- Autokranverleih



Postfach 750101 · 50753 Köln
Betrieb u. Ausstellung:
Benzstr. 21 · 41540 Dormagen
Tel. 02133 265110
Fax. 02133 265120
info@sturm-dachdecker.de
www.sturm-dachdecker.de

Bürgerverein Worringen



WORRINGER PUTZT SICH

- ♻️ SAMSTAG, 13. APRIL 2024
- ♻️ 10 UHR BIS 12.30 UHR
- ♻️ TREFFPUNKT: SPORTHALLE AM ERDWEG

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Der Bürgerverein und INEOS in Köln sorgen anschließend für das leibliche Wohl.



Mit freundlicher Unterstützung von



INEOS



"Bürgervereins-Prinz" Kaspar Dick erneut auf seinem Käppmobil Käpp wood noch ens opjelade

In jüngeren Jahren wäre er sicher ein respektabler Prinz geworden: Kaspar Dick, 2023 wiedergewählter Bürgervereinsvorsitzender. Die Worringer Energiewende mit Windrädern, Sonnenkollektoren, Biogastank und Was-

serrädern einer Mühle am Pletschbach, unvergleichlich kreativ gestaltet von Ehrenmitglied Berthold Jungk, sollten Käpp für die nächste Amtsperiode aufladen. Alle Mitstreiter hatten jede Menge Spaß am Zoch und Lust auf mehr.



Joh. Oswald Riede Malerbetrieb

75 Jahre
Familientradition

Wir führen für Sie aus:

- Tapezierarbeiten
- Innen- und Außenanstrich
- Lackierungen
- Dekorative Gestaltung
- Teppich, Design- / Vinylböden und Laminat

Lievergesberg 95
50769 Köln
Innungsmittglied Farbe Köln

Tel.: 0221 - 785686
E-Mail: riede@netcologne.de
www.malerbetrieb-riede.de

Nachruf Manfred Paffen

Mit großem Bedauern musste der Bürgerverein sich von seinem langjährigen Mitglied Manfred Paffen verabschieden, der am 30. November nach kurzer schwerer Krankheit verstarb.

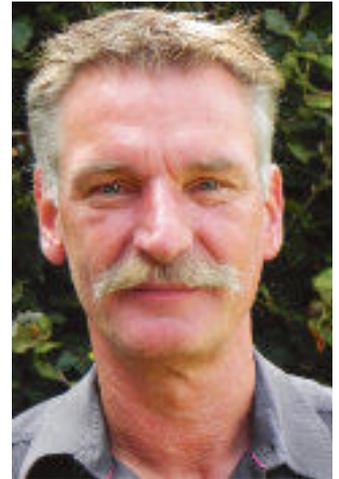
Seit 1979 lebte Manfred, ein gebürtiger Weidenpesscher Jung, in Worringen und heiratete 1981 Dagmar Kluth. Gemeinsam engagierten sie sich ehrenamtlich im Kriebelshof, der damals noch viel mehr war als eine Einrichtung für Jugendarbeit, nämlich für viele Worringer, besonders im Sommer, Treffpunkt und Anlaufstelle für

fröhliche Abende im Kreise von Familie und Freunden. Manfreds Szenenname lautete damals „Oberbud-Direktor“, denn er trug immer Sorge, dass das Budweiser floss.

Im April 2000 wurden Manfred und Dagmar Mitglied im Bürgerverein, was bei Menschen, die sich für ihre Nachbarn und ihre Umgebung engagieren, naheliegt. 2012 wurde Manfred als Beisitzer in den Vorstand des Bürgervereins gewählt und auch hier galt ein Großteil seines Engagements dem Erhalt des Kriebelshofes. Von 2014 bis 2016 wirkte er als

stellvertretender Vorsitzender an der Seite von Kaspar Dick. Danach arbeitete er weiter im Vorstand als Beisitzer, bis er 2022 als Vorstandsmitglied ausschied. Er widmete sich noch mehr seiner zweiten Leidenschaft, der Verwaltung - wohlgeachtet nicht der persönlichen Ausübung - von Sport. Er stieg ins Triumvirat der SG auf, nachdem er, zusammen mit seiner Frau, sich jahrelang im Notvorstand für die Rettung der SG aus der Insolvenz eingesetzt hatte.

Wir sind traurig, ihn als Mitglied des Bürgervereins verloren zu haben



und werden ihn als einen aufgeschlossenen, interessierten und engagierten Streiter für die Belange Worringens und seiner Mitmenschen in Erinnerung behalten.

*Kaspar Dick für den
Bürgerverein
Köln-Worringen e. V.*

WIR SIND FÜR SIE DA!

AUCH OHNE TERMIN IN UNSERER OFFENEN SPRECHSTUNDE:

Vormittags 7.³⁰ – 12.⁰⁰ Uhr, Nachmittags: Montag und Donnerstag 15.⁰⁰ – 19.⁰⁰ Uhr und Dienstag 15.⁰⁰ – 18.⁰⁰ Uhr



- > Innere Medizin
- > Allgemeinmedizin
- > Hausärztliche Palliativmedizin
- > Sportmedizin
- > Naturheilverfahren


PRAXIS POMMERNALLEE

Telefon: 0 21 33 - 4 20 85

Pommernallee 27G · 41539 Dormagen
WWW.PRAXIS-POMMERNALLEE.DE

Werde Teil unseres Teams: Wir bieten einen Ausbildungsplatz!

Weihnachtsmarkt in Roggendorf/Thenhoven war wieder ein voller Erfolg

Der diesjährige Erlös wird in Anschaffungen für die Veranstaltung investiert

Der Weihnachtsmarkt vor der Kirche Sankt Johann Baptist war auch 2023 wieder ein voller Erfolg.

Am Freitag startete das Festwochenende mit einer kölschen Andacht. Unsere Chorfamilie Cäcilia hat zum Mitsingkonzert eingeladen und Dr. Holger Miebach, Präsident des Festkomitees Worringer Karneval, mit seiner Ansprache über das Thema „Dür an Dür“ gezeigt, wie wichtig Nachbarschaftspflege ist.

Beim Eisstockschießturnier „Auswärtiger Vereine“ gelang es dem Bürgerverein Worringen den Wanderpokal mit über das 3. Gleis zu nehmen.

Am Samstag wurde der Weihnachtsmarkt wieder mit schönem Gesang der Kitas und der Grundschule Roggendorf/Thenhoven eröffnet.

Auch dieses Jahr wurde der Weihnachtsmarktprinz*essin mit einer Armbrust ermittelt. Der Nikolaus hat fleißig Schokonikoläuse verteilt und die Kleinen hatten die Möglichkeit an das Christkind einen Wunschzettel zu schreiben.

Für fröhliche kölsche Töne sorgte Volker Dahmen und das Bläserquintett brachte am Ende nochmal richtig Stimmung.



Beim Eisstockschießturnier gewannen das erste Mal die „The Curling Angels“. Der Bürgerverein bedankt sich bei allen Helfern und Besuchern, die das Fest wieder einmal zu einem Highlight in unserem Dorf gemacht haben.

Der Erlös wird dieses Jahr in die Veranstaltung investiert.

Weitere Termine:

16.03.2024
„Kölle Putzmunter“

19.03.2024
Jahreshauptversammlung

29.11. & 30.11.2024
Weihnachtsmarkt



Neues Projekt für Grundschul Kinder

Singpause startet an der KGS Gutnickstraße

Häufig wird darüber geredet, dass in den Schulen Vieles nicht umgesetzt werden kann. Sei es aus Geldmangel oder weil die Bürokratie es nicht schafft, alle Hindernisse aus dem Weg zu räumen. Dieses Mal war es anders. Denn in weniger als 9 Monaten



wurde eine Idee verwirklicht, die für alle Roggendorf/Thenhovener Schülerinnen und Schüler eine große Bereicherung sein wird. „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder, böse Menschen haben keine Lieder“, so schrieb bereits Johann Gottfried Seumes in seinem Gedicht: „Die Gesänge“ Unter diesem Motto kommt seit dem 16. Februar montags und freitags Herr Sebastian Risse in die Schule, um mit den Kindern in den Klassen jeweils 2x 20 Minuten zu singen. Das Projekt an sich ist nicht neu. Bereits seit 2006 wird es in Düsseldorf Schulen umgesetzt. Finanziert durch Spenden werden Musiker dazu ausgebildet, mit den Kindern ein Repertoire an Liedern aufzubauen, das dann in allen Klassen gesungen werden kann. So werden im Laufe des Schuljahres in jeder Klasse bis zu 12 Lieder einstudiert, die die

Kinder dann auswendig singen können. Die Auswahl der Lieder geht von klassischen Volksliedern bis hin zu Spaß- oder auch Karnevalsliedern. Natürlich wurde auch bisher im Unterricht der Klassen viel gesungen – und auch Lieder ausgesucht, die für die Glücksstunden zu St.

Martin, Weihnachten und Karneval mit allen Kindern eingeübt wurden. Auch ein Chor ist seit einigen Jahren fester Bestandteil des Stundenplans für einige Kinder der Klassen 3 und 4. Dennoch sehen alle Lehrer der Schule diese Unterstützung des Musikunterrichts positiv und freuen sich auf eine gute und hoffentlich langfristige Zusammenarbeit mit der „Singpause“.

Weitere Informationen:
singpausekoeln.de

Kindersachenbasar

WIR VERKAUFEN IHRE SACHEN !

2,00 € VERKAUFSGEBÜHR JE 40 TEILE, SOWIE 15% VOM VERKAUFERLÖS GEHEN ALS SPENDE AN DIE JUGEND DER SCHÜTZENBRÜDERSCHAFT ST. JOHANN BAPTIST

Samstag, 13.04.2024

9-13 Uhr

Im Schützenheim (Berrischstr.93)
in Köln-Roggendorf/Thenhoven

Infos & Anmeldung bis zum

24.03.2024

an

jungschuetzenmeisterin@sjb-koeln.de

ZEIT FÜR WAS NEUES?!

neue Kollektionen
eingetroffen!

Lassen Sie sich von
moderner oder klassischer
Wand- und Fassaden-
gestaltung im Malerhandwerk inspirieren!

- Maler- und Lackierarbeiten
- Fassadenanstrich
- Bodenverlegung von PVC, Teppich und Laminat
- Putzarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Dekorative Wandgestaltung



Malerfachbetrieb
Hasenäcker

50769 Köln
Telefon 0174 355 84 32
www.maler-hasenaecker.de

Uns ist wichtig, dass sich alle Menschen aus dem Quartier mit ihren Anliegen und Wünschen bei uns wohl und angesprochen fühlen

Das Begegnungshaus für alle Generationen in Roggendorf-Thenhoven stellt sich vor

Seit 2019 sind der SKM Köln und der SkF e.V. Köln im ehemaligen Schleckermarkt in Roggendorf-Thenhoven mit der Quartiersarbeit für Erwachsene und der offenen Kinder- und Jugendarbeit aktiv.

Beide Träger teilen sich die Räumlichkeiten, um bestmöglich für die Menschen aus dem Quartier ansprechbar und erreichbar zu sein. Die fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind mit ihren Angeboten zu unterschiedlichen Zeiten vor Ort und sagen von sich selbst „wir sind für alle da“.

Das Begegnungshaus ist nicht isoliert, sondern arbeitet zusammen mit den Menschen, die sich in der Kirchengemeinde, beim Bürgerverein, im Arbeitskreis Kind und Jugend Roggendorf-Thenhoven und Worringen oder beim Kriebelshof engagieren. Ein weiterer wichtiger Kooperationspartner ist bei der Regelung von Fragen rund ums Wohnen die Vonovia.

Auch der Kollege, der in Roggendorf für die Gemeinwesenarbeit zuständig ist, ist ein enger Verbündeter, wenn es darum geht, die Lebensqualität in Roggendorf-Thenhoven zu verbessern. Im Büro für Gemeinwesenarbeit im Mönchsfeld 2 gibt es Angebote wie das Senior:innen Frühstück, einen Spiele- und einen Kreativtreff. Hier trifft sich auch der Arbeitskreis „Roggendorf wird schöner“, bei dem

sich alle einbringen können, die sich an der Aufwertung und Weiterentwicklung von Roggendorf-Thenhoven aktiv beteiligen wollen.

Alle Angebote sind kostenlos. Im Begegnungshaus können Interessierte eine



Sprechstunde für Bürgerinnen und Bürger zu allen Themen des Alltags in Anspruch nehmen, sich zum Ausfüllen von Anträgen und Formularen auf Papier oder digital beraten lassen oder sich zum Austausch treffen

Es gibt ein Repaircafé, Aktionstage und gemeinsame Ausflüge und Unternehmungen. Tina Kurtsiefer vom SkF e.V. Köln und den Kolleg:innen vom SKM ist es wichtig, die Wünsche der Besucherinnen und Besucher aufzunehmen und sie in die Gestaltung des Programms aktiv einzubeziehen. „Unser Ziel ist es, für alle Menschen jeden Alters hier im Quartier offen zu sein und nicht nur eine kleine Zielgruppe anzusprechen“.

Daher gibt es im Begegnungshaus neben jahres-

zeitlichen Festen zu Karneval, zum Nikolaus oder zu Ostern seit neuestem auch einen Eltern-Kind-Treff für Eltern, die unter dem Mangel an KiTa-Plätzen in Roggendorf-Thenhoven leiden und hier noch keinen KiTa-Platz gefunden haben, kul-



turelle Veranstaltungen oder ein gemeinsames Kochangebot.

Ebenfalls im Begegnungshaus befindet sich der Jugendtreff Bauwagen. Neben einer täglichen Hausaufgabengruppe, bei der es auch ein Mittagessen und Freizeitaktivitäten gibt, trifft sich hier zweimal in der Woche eine Fußballmannschaft zum Training. Ein Billardtisch, ein Kicker und eine Tischtennisplatte bie-

ten Kindern und Jugendlichen selbst bei schlechtem Wetter die Möglichkeit zu trainieren und sich sportlich zu betätigen. „Natürlich sind bei uns auch die Kinder und Jugendlichen herzlich willkommen, die nur chillen und sich miteinander treffen wollen. Dabei ist es wichtig zu wissen, dass wir das alles nur vorhalten können, weil wir eine Förderung durch die Aktion Mensch erhalten haben“, so Ralf Krep, der als Sachgebietsleiter beim SKM für die Offene Kinder- und Jugendarbeit zuständig ist. „Überhaupt hätten wir unser Engagement im Quartier schon längst einstellen müssen, wenn der SkF und wir nicht seit Jahren durch die Aktion „wir helfen“ des Kölner Stadtanzeigers unterstützt worden wären. Die kommunalen Mittel reichen bei weitem nicht, so dass wir uns immer wieder um Spenden- und Stiftungsmittel bemühen müssen.“

„Uns ist wichtig, dass sich alle Menschen aus dem Quartier mit ihren Anliegen und Wünschen bei uns wohl und angesprochen fühlen. Kommen Sie vorbei, engagieren Sie sich. Wir freuen uns auf Sie“, so Tina Kurtsiefer.

BEGEGNUNGSHAUS für alle Generationen
Walter-Dodde-Weg 2,
50769 Köln Roggendorf-Thenhoven
0221-16828647
begegnungshaus@skm-koeln.de



1. Zug Hubertus 1929

**Königsehrenabend
& Tanz in den Mai für alle Bürger**
30.04.2024 ab 18.00 Uhr

Zu Ehren S.M. Ralf J.J. Schwarz und Königin Gaby Krüger
und unseren Jungmajestäten
Jungkönig Niko J. Krüger
Schülerprinzessin Lana J. Jungbluth
Bambiniprinzessin Laura J. Kahn

Im Schützenheim
Köln - Roggendorf/Thenhoven

Freier Eintritt

Für das leibliche Wohl und
musikalische Unterhaltung
mit DJ Alex ist gesorgt.




Wir freuen uns auf Euren Besuch

NACHRUF

Wir trauern um unser langjähriges Vereinsmitglied

Manfred Paffen

08.05.1954 - 30.11.2023

An der Gründung seines Zuges „Die Falken“ 2002 war Manfred maßgeblich beteiligt und in der Folge als Kassierer, Flügelleutnant und Stv. Zugführer sowie als Delegierter des Zuges immer verantwortlich aktiv.

Für seine Verdienste um das Schützenwesen in unserem Doppeldorf wurde Manfred mit dem Silbernen Verdienstkreuz des Bundes historischer Deutscher Schützenbruderschaften ausgezeichnet.

Seine Zuverlässigkeit, sein Rat, seine Ideen sowie seine ruhige Art Probleme anzusprechen und Lösungen herbeizuführen werden seinem Zug und unserer Schützenbruderschaft fehlen.

Ein letztes „Gut Schuss - Hurra“!

Schützenbruderschaft „St. Johann-Baptist“ 1992 e.V.
Ingo Schauff – Brudermeister

Seine Ausgeglichenheit und das gemeinsame Erarbeiten von Lösungsansätzen waren eine Fähigkeit, die Manfred Paffen in der Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein Roggendorf/Thenhoven zu einem positiven Miteinander, auch Vereinsübergreifend, darstellte.

Bürgerverein Roggendorf/Thenhoven
Tobias Hasenäcker - 1. Vorsitzender

**Eigene
Herstellung!**

fenstertechnik + sonnenschutz

ROLLADEN

Technik rund ums Haus
In 3. Generation

HOHN



Rolladentechnik



**Insektenschutz
Fensterbau**

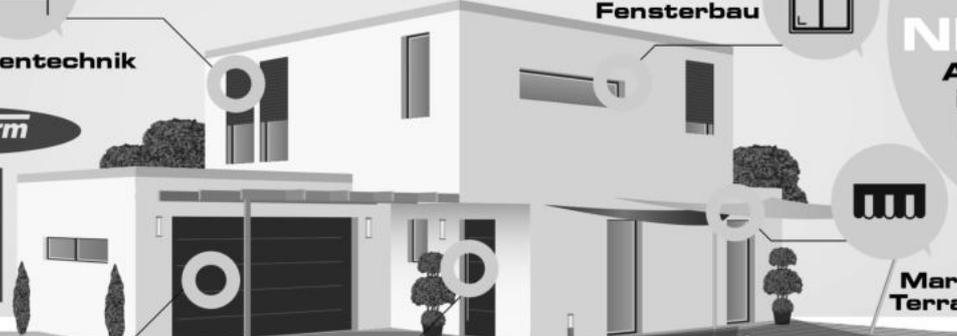


NEU
**Alarmanlage
in Fenstern
nachrüsten**

Information:
0221 78 50 50

novoferm

Sektionaltore von novoferm ab:
754,00
Euro + MwSt.





**Markisen
Terrassendächer**



**Garagentore
Elektroantriebe**



**Haustüren
Sicherheitstechnik**

ROLLADEN HOHN
Berrischstr. 152-154
50769 Köln-Thenhoven
Telefon 0221 78 50 50

Liebe Leserinnen und Leser der Worringer Nachrichten und SG Inside.

In der letzten Ausgabe haben wir euch mit der Fragestellung „Ein langes Leben bei guter Gesundheit – wer von uns wünscht sich das nicht?“ begrüßt.

Uns überraschte kurz nach Fertigstellung der Ausgabe, ein viel zu früher Abschied von unserem Vorstandsmitglied Manfred Paffen, der nach kurzer schwerer Krankheit am 30. November im Alter von 69 Jahren verstarb.

Manfred Paffen war seit 2009 ein beständiger Wegbegleiter der Sportgemeinschaft, als er in einer der schwersten Zeiten der SG, den Notvorstand mit



bildete und die „neue“ SG auf den Weg brachte. Von 2009 bis 2012 war er stellvertretender Vorsitzender. In der Zeit bis 2017, ab wann er erneut die stellvertretende Vorstandsposition besetzte, blieb er im ständigen Kontakt mit der Sportgemein-

schaft. Laut Satzung, ist der stellvertretende Vorsitzende auch gleichzeitig geborenes Mitglied des Jugendausschusses und somit direkter Ansprechpartner für die Jugend des Vereins. Mit großem Engagement hat er seine Aufgaben wahrgenommen, wobei ihm der Schutz und das Wohl der Allgemeinheit immer eine Herzensangelegenheit waren. So ließ er es sich auch nicht nehmen, sich zum Ansprechpartner gegen sexualisierte Gewalt ausbilden zu lassen, da ihm auch die Gewaltprävention sehr am Herzen lag.

Er hatte das Herz am richtigen Fleck, für alle ein Ohr und Wort. Mit seiner unglaublichen inneren Ruhe, besaß er das Talent, auch andere schnell zu be-



ruhigen und manchen Konflikt zügig beizulegen. Wir haben gemeinsam viel bewegen können und er fehlt uns sehr. Sein Tod hinterlässt eine große Lücke im Gesamtvorstand der SG und in unser aller Herzen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

In dieser Ausgabe, berichtet uns Boris Hartmann, Abteilungsleiter Basketball, von der unglaublichen Entwicklung der Abteilung und der fehlenden Trainingskapazität, die in ganz Köln zu bemängeln ist. Sonja Poppelreiter, Abteilungsleiterin Judo berichtet von Gürtelprüfungen, Feier und Ehrung, Turnierfolgen und dem Frühjahrsputz gemeinsam mit der Muay Thai Abteilung. Die Abteilung Tischtennis lädt zu diversen Möglichkeiten zum Schnuppern ein. Neue Präventionskurse im Bereich Yoga beginnen und Sophie Reuter gibt einen ereignisreichen Rückblick für die Abteilung Schwimmen.

Viel Spaß beim Lesen und beim Wiedersehen bei der SG.

Eure Sportgemeinschaft

Hilfe, wir platzen aus allen Nähten. Das ich das mal sagen könnte, habe ich noch vor einigen Jahren nicht zu träumen gewagt.

Wir haben jede Menge Zulauf in allen Mannschaftsteilen.

Die 1. Mannschaft steht als Aufsteiger in die Bezirksliga auf einem guten vierten Tabellenplatz.

Die 2. Mannschaft nimmt an den Playoffs zum Aufstieg in die erste Kreisliga teil.

Wir möchten mit einer neuen U18 an den Aufstiegsspielen zu Oberliga teilnehmen.

Unsere 16-1 wird wohl den zweiten Tabellenplatz

Basketball

in der laufenden Saison beibehalten. Sie haben eine großartige Leistung gezeigt. Bei der U16-2 ist die Spielfreude nicht zu bremsen. Sie nehmen erfolgreich am Ligaspielbetrieb teil.

In unserer aktuellen U14 ist es unglaublich. Wir haben 17 Kinder die spielen können. Außerdem haben wir noch 10 Kinder, die aktuelle noch zu jung sind, um in der Liga zu spielen. Wahrscheinlich werden wir in der kommenden Saison eine U12 an den Start bringen können. Das ist ein riesen Fortschritt.

Um den Spielern gerecht zu werden, benötigen wir dringend mehr Trainer und damit auch Trainingszeiten. In den kommenden

Jahren können wir die ersten von uns ausgebildeten Jungenspieler im Seniorenbereich begrüßen.

Dort können sie nahtlos weiter machen. In welcher Liga es auch immer sein wird. Für jeden Spieler ist etwas dabei. Allerdings hätten die Jugendlichen gerne eine Korbanlage, die sie auch außerhalb der Trainingszeiten nutzen können.

In anderen Stadtteilen gibt es so was. In Worringen leider (noch) nicht.

Eine Outdoor-Basketballanlage ist eine sehr gute Alternative.

Mit besten Grüßen

Boris Hartmann

Judo

Mit neuen Farben startet für unsere Worringer Judoka der Dezember 2023

Nach einigen Monaten der intensiven Vorbereitungen fand am 03.12.2023 in der Worringer Judohalle die Gürtelprüfung statt. Es nahmen 48 junge und etwas ältere Judoka erfolgreich an der Judo Gürtelprüfung teil und sind nun berechtigt und verpflichtet den nächsthöheren Kyu-Grad zu tragen.

An der Farbe des Judogürtels kann man den Ausbil-

cher und anspruchsvoller werden.

Herzlichen Glückwunsch zum neuen Kyu-Grad und weiterhin viel Erfolg!

Judo Jahres Beginn Feier

Da der Kalender für alle im Dezember sehr voll ist, trifft sich die Judo-Abteilung mittlerweile traditionell Anfang Januar zu einem gemütlichen Beisammensein. Am 05. Januar 2024 war es so weit, alle Mitglieder und Freunde der Judo-Abteilung fanden sich in Gabriels Pinte ein.



dungsstand des Judoka erkennen. Es gibt die Schülergrade (Kyu-Grade) und Meistergrade (Dan-Grade). Die Schülergrade gehen vom weiß-gelben bis zum braunen Judo Gürtel. Die Meistergrade beginnen mit dem schwarzen Judo Gürtel. Jeder neue Judoka beginnt mit dem weißen Judo Gürtel, der zu dem Judoanzug dazu gehört und kann durch eine Prüfung den nächsthöheren Grad erlangen. Der Prüfling demonstriert dabei Fallübungen, Stand- und Bodentechniken, die mit fortschreitender Graduierung immer umfangrei-

Bei leckeren Burgern, Pizza und Kölsch gab es viele nette, lustige Gespräche. Wie viele wissen, läuft es ohne ehrenamtliches Engagement im Sportverein nicht. Daher haben wir uns mit etwas Süßem und einem coolen Judo T-Shirt bei unseren Trainern und dem Vorstand für Ihre Arbeit bedankt. Auch unsere Abteilungsleiterin sollte nicht leer ausgehen. Ihr wurden Blumen und ein Gutschein überreicht.

Besonders geehrt wurde unser langjähriges Mitglied Kasia. Viele in der Sportgemeinschaft ken-

nen Sie durch Ihre Arbeit im Fitnessstudio, ihre Kurse oder als Trainerin im Judobereich. Kasia hält seit 25+1 Jahr der Judoabteilung die Treue und dafür möchten wir uns hier auch nochmal bei ihr bedanken.

Judo Erfolge im Januar

Im Januar fanden die ersten Turniere statt, bei denen auch einige Worringer Judoka kämpften.



Am 21.01.2024 starteten drei Worringer Judoka bei der Kreiseinzelmeisterschaft in Pulheim. Paolina erkämpfte sich in ihrem ersten Wettkampf einen dritten Platz und qualifizierte sich für die Bezirkseinzelmeisterschaft, auf der sie den 5. Platz erreichte. Aleksandr erwischte eine stark besetzte Gewichtsklasse, er konnte sich hier den 7. Platz erkämpfen. Für Jana war es das erste Turnier und sie erreichte einen hervorragenden 3. Platz.

Für Kevin und Paul ging es am 27. Januar 2024 nach Bochum zum Kyu-Cup. Kevin erkämpfte sich in seiner Gewichtsklasse mit drei Siegen und einer Niederlage den 1. Platz und Paul holte sich mit zwei Siegen und einer Niederlage einen guten 2. Platz

Herzlichen Glückwunsch an alle Kämpfer/innen!

Frühjahrsputz

Am Sonntag, 18. Februar haben sich einige Judoka und Muay Thai's der SG Köln-Worringer in der kleinen Halle zum „putzen“ getroffen.

Gemeinsam wurden die Matten abgebaut, gesaugt, nass abgewischt und dem Staub/Dreck der Kampf angesagt. Damit die Mattenfläche nicht immer wieder auseinander rutscht, wurde hier auch die Befestigung erneuert. Nachdem alle Matten wieder aufgebaut wurden, konnte man nach etwa 2,5h wieder auf ein sauberes Dojo blicken. Damit die müden und hungrigen Helfer wieder zu Kräften kamen, ging es danach ins Sport Bistro wo die Pizza und kühlen Getränke auf uns warteten.

Im Namen des Vorstandes nochmal ein herzliches Dankeschön an all die tollen Helfer.



Schwimmen

Leistungsschwimmen: Erfolge der Kurzbahnsaison 2023 und Start in die Langbahnsaison 2024

Die Wettkampfmannschaft kam vergangenen Oktober gestärkt aus dem Trainingslager in Dänemark zurück. Anschließend fanden die Mittelrhein-Kurzbahnmeisterschaften statt, bei denen die Schwimmer und Schwimmerinnen sich mit Pflichtzeiten qualifizieren mussten und ihre Leistungen unter Beweis stellen konnten. Die Bezirksmeisterschaften waren für unseren Verein äußerst erfolgreich: Hanna Sophie Hinrichs (Jahrgang 2007) wurde über die 50m, 100m und 200m Brust Mittelrhein-Jahrgangsmeisterin! Außerdem sind vier, von den jüngeren Schwimmer: innen (Jg 2010-2013) zum ersten Mal über die 4x50m Freistil Staffel gestartet. Wir gratulieren allen Teilnehmenden zu neuen Bestzeiten und stolzen Leistungen! Anfang November fanden die NRW-Kurzbahnmeisterschaften in Wuppertal statt, bei denen sich sowohl Hanna Sophie Hinrichs (Jg 2007) über die 50m Brust, als auch Henrik Busch-Eickermann (offene Klasse) über

die 50m Freistil qualifizierten. Nahezu alle Teamkollegen: innen waren anwesend, um die Beiden anzufeuern und tatkräftig als Team zu unterstützen. Wir gratulieren zu dieser erfolgreichen Teilnahme! Der Abschluss der Kurzbahnsaison fand Ende November beim Pokalmeeting in Korschenbroich statt. Für unsere Neuzugänge Aurela Rusani und Elias Ennenbach (beide Jg 2014) war dies ihr erster Wettkampf, welchen beide



Int. Langstreckenmeeting Bochum

mit Bravour gemeistert haben! Unsere jüngste Schwimmerin Amelie Hope Schönwald (Jg 2014) belegte dort den 3. Platz, unser jüngster Schwimmer Elias Ennenbach (Jg 2014) den 2. Platz und Hanna Sophie Hinrichs (Jg 2007) den 1. Platz in der Pokalwertung –

Herzlichen Glückwunsch! Außerdem gratulieren wir der 4x50m Freistil Staffel (Teilnehmer: Lotta Leufgen, Hanna Sophie Hinrichs, Maxim Groß und Henrik Busch-Eickermann in der offenen Wertung) zum 3. Platz. Für alle Schwimmer und Schwimmerinnen der Leistungsmannschaft war dieser Abschluss ein beachtlicher Erfolg! Der Start in die Langbahnsaison 2024 erfolgte bereits im vergangenen Dezember beim Düsseldorfer Sprintpokal. Dieser Wettkampf war für alle Schwimmer und Schwimmerinnen wie-



Pokalmeeting Korschenbroich

der eine Umstellung auf die 50m Bahn. Nahezu alle Aktiven durften auf der langen Bahn wieder über die 400m Freistil – in Doppelbahnbelegung – starten. Außerdem qualifizierte sich Hanna Sophie Hinrichs (Jg 2007) über die 50m Brust für das offene Finale: Herzlichen Glückwunsch! Das Jahr 2024 begann Anfang Februar mit dem internationalen Langstreckenmeeting in Bochum-Querenburg. Vormittags fanden die langen Strecken über die 400m, 800m und 1500m Freistil statt. Dort bewies sich Maxim Groß (Jg 2008) über die 1500m Freistil, K.V. (Jg 2010), Hanna Sophie Hinrichs (Jg 2007), Lotta Leufgen (Jg 2007) und Veronika Jochim (Jg 2008) über die 800m Freistil und Wilhelm

Jochim (Jg 2011), Anton Moisejenko (Jg 2009), Isabella Kauffmann (Jg 2012), Lani Wittenberg (Jg 2012) und Veronika Germann (2007) über die 400m Freistil. Für die meisten war dies die erste längere Strecke in ihrer Schwimm-Karriere. Wir können stolz sagen, dass alle Teilnehmenden dies erfolgreich gemeistert, großartige Platzierungen erreicht haben und sich bereits auf die nächsten längeren Strecken freuen! Auch die anderen Strecken des Wochenendens wurden mit spitzenmäßigen Leistungen abgeschlossen – nahezu jeder Schwimmer und jede Schwimmerin befand sich auf dem Siebertreppchen und schmückte sich mit neuen Bestzeiten! Wir freuen uns auf die kommenden Wettkämpfe, Trainingseinheiten und außersportlichen Aktivitäten mit der Leistungsmannschaft der SG Köln-Worringen e.V.

Weihnachtsschwimmen

Im Dezember 2023 fand unser jährliches Weihnachtsschwimmen im Chorweilerbad statt. Alle Kinder aus dem Breitensport hatten die Möglichkeit daran teilzunehmen. Es gab verschiedene Stationen mit großartigen Wasserspielen, welche entweder als Team oder jeweils einzeln gemeistert wurden. Die Kinder und auch die anwesenden Trainer hatten einen schönen gemeinsamen Jahresabschluss. Außerdem kam der Weihnachtsmann wieder vorbei, welcher jedem Kind eine Freude nach dem Schwimmen bereiten konnte. Alles in Allem ein gelungener Abend!

Aquafit

Wir bieten Freitagabends in der Römertherme allen



Düsseldorfer Sprintpokal

wasserbegeisterten Erwachsenen einen Aquafit-Kurs an. Der Kurs wird mit viel Freude, Spaß und Heiterkeit von Norbert Reuter geleitet. Hier kommen Beweglichkeit, Ausdauer und Kraft nicht zu kurz! Dies findet in einem entspannten Tempo mit schöner Musik statt. Auch im Winter haben viele Erwachsene an dem Kurs (trotz der kühlen Außentemperaturen) teilgenommen. Der Kurs

findet ganzjährig – bei Wind und Wetter – statt (Wassertemperatur durchgängig 29 Grad). Wir freuen uns über alle aktuellen Teilnehmenden und auch immer über neue Interessenten!

Weitere Informationen: sgw-schwimmen.de und [instagram.com/sg_schwimmen_worringen](https://www.instagram.com/sg_schwimmen_worringen)

Sophie Reuter

sches Wissen und weiß genau, worauf zu achten ist. Das Motto dieser besonderen Yogastunden lautet „Sehen was heute geht.“ Das Ziel, die Komfortzone sanft erweitern und so zu neuer Kraft und Stärke finden. Neugierig geworden?

Kursbeginn Neu:
Yoga sanft (Kurs B)

09.03.2024-04.05.2024
11.00 bis 12.15h

Yoga Hatha -Yin (Kurs B)
09.03.2024-04.05.2024
12.30 bis 13.45h

Informationen und Anmeldungen unter sgworringen@t-online.de bzw. Tel. 0221 978 440

Zertifizierte Präventionskurse

Mit Yoga Kraft und Stärke finden

Seit Herbst bietet die SG Worringen samstags Präventionskurse für Yoga an: „Yin Yoga“ und „Yoga sanft“ Ein Kostenanteil von bis zu 80%, für die 8-wöchigen, zertifizierten Yogakurse, wird von den Krankenkassen übernommen. Der „Yin-Yoga-Kurs“ richtet sich an diejenigen, die tiefe Entspannung und sanfte Dehnung erfahren möchten. „Yoga-sanft“ ist besonders für Menschen geeignet, die nach oder während einer Krebserkrankung zu Kraft und Stärke zurückfinden möchten.

Yoga wird seit 2021 als begleitendes Verfahren in der Krebstherapie ausdrücklich empfohlen. Die positiven Wirkungen von Yoga wurden in zahlreichen wissenschaftlichen Studien wiederholt bewiesen.

Die Kursleiterin Sandra Zanker ist eine erfahrene Yogalehrerin und -therapeutin. Seit 2020 begleitet sie Krebspatient*innen und erlebt immer wieder, welche positiven Wirkungen und Veränderungen durch achtsame Yogapraxis erzielt werden können. Als zertifizierte Yoga- und Krebstainerin verfügt sie über ein umfangreiches onkologi-

Der Junge muss an die frische Luft...

Was im Film für Hape Kerkeling gilt, nehmen wir uns auch zu Herzen. Wir machen den Schritt raus aus der Halle und hin zu euch. Dafür investieren wir in zwei kleine, transportable Tische, mit denen wir unseren Sport bei euch vor Ort präsentieren können. Als Ferienaktivität, Schnuppertag, Attraktion auf dem Schulfest oder GirlsDay - spricht uns unverbindlich an. Wir haben diverse Konzepte für Rundlauf, Fun-Sport oder Skill-Challenges im Köcher. Ihr habt eine Idee? Wir bringen Platten, Schläger und Bälle mit.

Tischtennis seit jeher ein toller Freizeitsport für alle.

Jungs oder Mädchen - klein oder groß - jung oder jung geblieben. Hobbysportler: innen und Wettkampftypen kommen bei uns gleichermaßen auf ihre Kosten. Die Kinder- und Jugendgruppe ist, dank unserer mini-Meisterschaften, im letzten Jahr stetig gewachsen und konnte bereits erste Erfolge feiern. Die Herren-Mannschaften sind ebenfalls sehr erfolgreich unterwegs. Vielleicht sehen wir euch bald, egal ob drinnen oder an der frischen Luft...

Interesse? Schaut doch gerne mal zum Schnuppertag vorbei. Mittwochs und freitags in der Grundschule An den Kaulen.

Kinder und Jugend:
17.30-19 Uhr
Erwachsene: 19-22 Uhr

Impressum SG INSIDE

Sportgemeinschaft Köln-Worringen e. V.
Vereinskennziffer beim Landessportbund NRW e. V.: 2003319
Mitglied des Freiburger Kreises
Mitglied im Behinderten-Sportverband NW e. V.

Erdweg 1a, 50769 Köln
Tel.: 0221/978440, Fax 0221/9784420
E-Mail: sgworringen@t-online.de

Vereinsregistriernummer:
Amtsgericht Köln, Vereinsregister 6661

Verantwortlich für den Inhalt:
Vorstand nach BGB

1. Vorsitzender: Günter Gutheil, 50769 Köln
Stellvertretender Vorsitzender: nicht benannt
Schatzmeister: Ulrich Goroll, 50769 Köln

Finanzbedarf und Bauzeitenplan angepasst

Generalinstandsetzung der B 9 soll jetzt 4,6 Mio. € kosten

Bei der Öffentlichkeitsinformation im März 2023 gingen die Planer noch davon aus, im Mai 2024 mit der Sanierung beginnen zu können.

Nach sechs Monaten war eine halbjährige Hochwasserpause vorgesehen und danach weitere sechs Monate bis zur Fertigstellung der Bundesstraße.

Wegen der Preisentwicklung im Straßenbausektor mussten die erstmals im Jahr 2017 geschätzten Kosten bereits 2022 deutlich angehoben werden.



Auf Grund der inzwischen festgestellten gravierenden Mängel bis tief in den Unterbau der B 9 und des somit nochmals erheblich gestiegenen Sanierungsumfangs - nicht zuletzt verursacht durch die siebenjährige Sperrung der

Leverkusener Autobahnbrücke für den LKW-Verkehr – war es erforderlich, eine nochmalige Kostenberechnung vorzunehmen.

Statt 3,8 Mio. € wurden nunmehr 4,6 Mio. € Finanzbedarf angemeldet.

Erst im März 2024 wird daher die Baubeschlussvorlage in die politischen Gremien gehen. Es folgen dann Ausschreibung, Submission und Auftragsvergabe. Selbst wenn diese unproblematisch verlaufen, kann nicht im Mai, sondern erst voraussichtlich im III. Quartal des Jahres mit dem Beginn der Bautätigkeit gerechnet werden.

Die gute Nachricht aber ist: Bleibt es bei dem Wegfall der hochwasserbedingten Unterbrechung, muss die Baustelle nicht zweimal eingerichtet werden. Die Verantwortlichen gehen deswegen davon aus, trotz der Verzögerungen die Arbeiten bis Ende 2025 abschließen zu können.

Zur Erinnerung: Die Straße wird 75 cm tief ausge-

koffert, komplett neu aufgebaut und dabei die Maße an die heutigen Norm- Vorgaben und Bedarfe angeglichen.

Der Fußweg an der HW-Schutzmauer soll dann 2,00 m breit sein, die Fahrbahnen je Richtung 3,25 m, der Radweg 2,50 m und der Gehweg entlang der Bebauung etwa 2,00 m. Die Fußgängerampeln am Kurzen Damm und nahe der Dornstraße werden jeweils um etwa 20 m nördlich verschoben, die Bushaltestelle ca. 30 m nach Süden verlegt, barrierefrei gestaltet und Konflikte mit dem Radverkehr minimiert.

Während der Generalsanierung ist die Straße von der Dornstraße aus entweder nach Süden oder Norden gesperrt. Die Umleitungen der B 9 werden großräumig ausgeschildert, z.B. nördlich von Dormagen zur A 57. Aus Richtung Fühlingen soll der überörtliche Verkehr spätestens ab dem Kreisverkehr über den Blumenbergsweg laufen.

Sowohl der Worringer Bürgerverein wie auch die Freunde aus Roggendorf/Thenhoven bestehen in dieser Zeit auf einer Sperrung aller Ortseinfahrten für LKW (außer Anlieferer und Anlieger), um jeglichen Schleichverkehr zu verhindern. Polizei und Ordnungsamt werden gebeten, dieses Durchfahrtsverbot wirksam zu kontrollieren.

1994 - 2024



CC Marketing
gesellschaft mbH

30 Jahre
unter der Geschäftsleitung
Claudia Jeschar

Danke
an all meine Weggefährten
für die langjährige,
vertrauensvolle Zusammenarbeit

Telefon 0221-340 280

koeln@ccmarketinggmbh.de

Sankt-Tönnis-Str. 57-61

50769 Köln-Worringer

Aktiv und kreativ Aller guten Dinge sind 3

Nachdem die Dramatische Vereinigung e.V. Köln-Worringen im letzten Jahr ihr 100-jähriges Bestehen feierte, soll es auch im 101. Jahr nicht langweilig werden.

Gleich drei Produktionen stehen 2024 bei dem bekannten Amateurtheaterverein aus Worringen an. Das Familienstück „Dr. Dolittle“ begeisterte Mitte März das Worringer Publikum. Wieder waren viele Kinder und Jugendliche als SchauspielerInnen dabei und nahmen die Zuschauer mit in die Welt des verrückten Tierarztes, der nicht nur die Sprachen



Das Ensemble von Dr. Dolittle

der Tiere versteht, sondern auch einem Krokodil in Not hilft.

Im September wartet dann ein besonderes Highlight. Das Ensemble wagt sich an die Inszenierung von „Der Vorname“. Das Theaterstück fran-

zösischer Herkunft feierte bereits weltweit Erfolge – auch als Kinofilm in Deutschland. Es ist ein fesselndes Stück, das mit nur wenigen der bisherigen Stücke der Dramatischen Vereinigung zu vergleichen ist. Intelligente Dialogführungen, Wortwitz und tiefgründige Charaktere machen das Stück besonders spannend. Die Aufführungen werden am 21., 22., 27., 28 sowie 29. September 2024 stattfinden. Karten gibt es ab Juli im Vorverkauf.

Da „Der Vorname“ mit nur fünf HauptdarstellerInnen auskommt, dachte sich der Verein: es wäre doch schade, wenn die anderen SchauspielerInnen – ob jung, ob erfahren – dieses Jahr gar nicht auf der Bühne stehen würden. Kurzerhand wurde der Entschluss gefasst, eine erneute „Dramatische Revue“ im Juni auf die Beine zu stellen. Mit vielen verschiedenen, kurzweiligen Einzeltvorträgen. Ob Sketch, ob Lied oder Gedicht – es wird wieder einiges los sein auf der Bühne. Jedoch wird die diesjährige Revue Freunden und Förderern des Vereins vorbehalten sein. Eintrittskarten wird es offiziell nicht geben. Aber wer weiß, vielleicht hat der eine oder die andere das Glück, dabei zu sein.



unser Partner für Tierversicherung



Agentur Abels / Service neu definiert



Katzen-OP-Versicherung
ab 9,28 € / Monat

Katzen-Krankenversicherung
ab 22,08 € / Monat



Hunde-OP-Versicherung
ab 10,36 € / Monat

Hunde-Krankenversicherung
ab 47,60 € / Monat

Hunde-Haftpflicht
ab 6,75 € / Monat



Pferde-OP-Versicherung
ab 21,21 € / Monat

Pferdehalter-Haftpflicht
ab 9,69 € / Monat

Pferde-Lebensversicherung
ab 0,62 € / Monat



AXA Versicherungsbüro Andy Abels
Grimlinghauser Weg 1, Köln-Worringen
Tel. 0221 589606-88, Fax 0221 589606-90, andy.abels@axa.de

Bürozeiten:
Mo bis Fr 09.00-12.00 Uhr
Mo, Mi, Do 15.00-18.00 Uhr



Immerfroh blickt auf ein erfolgreiches Prinzenjahr zurück

Die Karnevalsgesellschaft Immerfroh konnte in der Session 2023/24 endlich wie geplant ihr Prinzenjahr durchführen. Am 06.01.2024 wurde Prinz Markus II. von Festkomitee-Präsident Dr. Holger Miebach proklamiert. Einen Tag später hatte Prinz Markus II. zum Prinzenempfang eingeladen. Bei einem kurzweiligen Programm wurden rund 400 Prinzenorden verliehen. Am 12.01.2024 feierte die KG Immerfroh erstmalig die Party in Grün & Weiß mit vielen Programmhighlights. Es war eine gelun-

gene Party für die jüngeren Karnevalisten, aber auch viele ältere hatten ihren Spaß. Am nächsten Tag konnte die KG Immerfroh eine gelungene Sitzung abhalten. Sitzungspräsident Tobias Esser führte durch ein abwechslungsreiches Programm. Die KG Immerfroh konnte in diesem Jahr wieder viele langjährige Mitglieder ehren. Am Sonntag, den 14.01.2024 wurde der traditionelle Familiennachmittag durchgeführt. Die Jüngsten der KG Immerfroh hatten ein tolles Programm auf die Beine gestellt. Unter der Leitung

von Dagmar Schotten hatten alle sehr viel Spaß.

Für Prinz Markus II. und seinen Hofstaat ging es jetzt Schlag auf Schlag: An jedem Wochenende drei Sitzungstermine in Begleitung der Leibgarde, unter der Woche einige Termine mit dem Hofstaat. Ein besonderes Highlight für Prinz Markus II. und seinem Hofstaat waren die Besuche in den Kindergärten und Schulen.

Nachdem der Sitzungskarneval abgeschlossen war, ging es Weiberfastnacht endlich auf die Straße.

Pünktlich um 11:11 Uhr eröffnete Prinz Markus II. den Straßenkarneval. Am Karnevalsfreitag ging es weiter mit dem Tanzfestival der Worringer Kinder- und Jugendtanzcorps. Am Karnevalssamstag startet der Tag für Prinz Markus II. und seinem Hofstaat mit einem Prinzenfrühstück, zu dem der Förderkreis Worringer-Karneval geladen hat, gefolgt vom Fackelzug am Abend. Traditionell gab es am Haus des Prinzen ein sehr schönes Feuerwerk. Beschlossen wurde der Abend vom Gratulationsball. Am Sonntag fand erstmalig eine ökumenische Karnevalsmesse in St. Pankratius statt. Am Nachmittag ging dann der Kinderzug der Grundschule an den Kaulen, der wieder mal perfekt vom Kika organisiert wurde. Am Ro-

RISTORANTE - PIZZERIA

La Grotta

Inh. Angelo Bruna



Lassen Sie sich von unserer italienischen Küche verwöhnen!

- **Pizza**
- **Nudelgerichte**
- **Fischgerichte**
- **argentinische Steaks**

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag
12.00-14.30 Uhr und 17.00-22.00 Uhr
Montag Ruhetag

Alle Speisen können Sie selbst abholen oder liefern lassen!

LIEFER-SERVICE

von 17.00 bis 22.00 Uhr

0221 / 78 44 93

Ab 13,- € Lieferung frei Haus
Sonst 2,- € Liefergebühr

Köln-Worringen • St.-Tönnis-Str. 6a • Tel. 0221 / 78 44 93 • www.lagrotta-worringen.de

NEU NEU NEU TERRASSE im Innenhof NEU NEU NEU

senmontag konnten Prinz Markus II. und sein Hofstaat mit einem mit Kamelle und Strüßjer vollgepackten Prinzenwagen ihre Triumphfahrt durch Worringen starten.

Für den Abschlussball am Dienstag hatte die KG Immerfroh ein kleines Programm vorbereitet, bei dem es nochmal emotional wurde. So wurden insgesamt fünf Tanzcorpsmitglieder und die drei Trainerinnen vom Tanzcorps bzw. Tanzpaar verabschiedet, noch vor der Verabschiedung von Prinz Markus II durch den Festkommittepräsidenten Dr. Miebach.

Die KG Immerfroh kann auf ein erfolgreiches und schönes Prinzenjahr zurückschauen und wünscht der kommenden Prinzen-gesellschaft, der Grossen KG Rut-Wieß, viel Spaß bei ihrem im nächsten Jahr.

75 Jahre Kolpingsfamilie Worringen Ein Grund zum Feiern

Vor 75 Jahren wurde unsere Kolpingsfamilie auf Initiative vom damaligen Pastor Anton Tannenbaum am 17. Januar 1949 gegründet. Am 25. Januar 1949 konnte bereits der erste Vorstand gewählt werden. Am 08. Mai feierten die Mitglieder ihr Gründungsfest. 75 Jahre später können aktuell 118 Mitglieder mit Stolz zurückblicken auf:

- 75 Jahre Arbeit für Kirche und Gesellschaft
- 75 Jahre soziales Engagement und Verantwortung
- 75 Jahre Geselligkeit und Spaß
- 75 Jahre, in denen sich immer wieder Menschen für die Idee und die Arbeit unserer Kolpingsfamilie begeistern konnten und können

Als „Motto“ unseres Jubiläumsjahres möchten wir erneut das Jubiläumsmotto „Familijezick“ von 1999 aufgreifen. Dieses stellt in den Augen des Vorstands ein aktuelles und wichtiges Thema in der heutigen Zeit dar. Unsere Jahresplanung wird die verschiedensten Bereiche im Familienleben aufgreifen. Hier schon einmal ein paar Termine:

Gebrauchtkleider-sammlung

Samstag, den 16.03.2024 von 09:00 – 10:30 Uhr am Lindenbaum

Familienbildungs-wochenende

Freitag, den 26.04.2024 bis Sonntag, den 28.04.2024 in Katzwinkel (Sieg)

Besuch: Garten der Religionen

Samstag, den 29.06.2024 in der Kölner Südstadt

Gebrauchtkleider-sammlung

Samstag, den 21.09.2024 von 09:00 – 10:30 Uhr am Lindenbaum

Großer Büchertrödelmarkt

Sonntag, den 27.10.2024 von 09:30 – 15:00 Uhr im Worringer Vereinshaus

Jubiläumsveranstaltung

Termin und Ankündigung folgen

Infos finden sie hier:

- www.kolpingsfamilie-koln-worringen.de
- [instagram.com/kolpingsfamilie_worringen](https://www.instagram.com/kolpingsfamilie_worringen)
- www.worringenpur.de

Weil euer Traumurlaub kompetente Beratung verdient!

Immer der beste
TUI-Preis der Stadt

2x IN DORMAGEN

Axel Güttler

Patrick Ohligschläger

Hier bucht der Kölner Norden

Kölner Str. 165

02133-46086

dormagen1@tui-reisebuero.de



Kölner Str. 131

02133-25400

dormagen2@tui-reisebuero.de

- - - Werde Teil unseres Teams: Wir suchen ab sofort Mitarbeiter*innen in Vollzeit/Teilzeit - - -

40 Jahre Ärm Söck Und immer noch voller Elan und Ideen

Im Sommer 1983 lagen Maria Axler und Heike Wirtzs Cousin Hermann Wirtz permanent in den Ohren, doch eine Karnevalsgruppe zu gründen, die regelmäßig im Worringer Rosenmontagszug mitgehen sollte. Und so traf sich im November 1983 eine Gruppe junger Leute im Alter von 15 – 25 Jahren im Jugendzimmer von Peter Figgen auf dem Lievergesberg – das war die Geburtsstunde der Ärm Söck.

Die erste Teilnahme am Worringer Rosenmontagszug fand 1984 im Prinzenjahr von Karl-Heinz Dünewald vom MGV statt – und sein damaliger Kommentar lautet nur: „Kenger, watt sid ehr schön!“ Das ging den damaligen jungen Socken, verkleidet als blau-weiße Schlümpfe, natürlich runter wie Öl.

Die Ärm Söck wuchsen schnell zu einer großen Gruppe heran, da die Karnevalsgesellschaften zum



damaligen Zeitpunkt keine Jugendgruppen hatten. Wer nicht im Tanzkorps tanzte, fand sich in den großen Gesellschaften als junger Mensch nicht (allzu) gut aufgehoben.

Auch Sitzungen veranstalteten die Ärm Söck – die erste fand 1989 in der Tennishalle statt. 1990 zog man notgedrungen in ein Zelt am Erdweg um, da der Mietvertrag der Tennishalle kurzfristig gekündigt wurde. Die 20 Minuten Stromausfall konnten die Socken nur kurz aus der



Bahn werfen – dank eines Socken-Vaters, der bei der RheinEnergie tätig war, wurde hier sehr unkonventionell geholfen. Es folgten noch zwei Sitzun-

gen 1991 und 1992. Aus einer Sitzungsnummer heraus – der Tanzgruppe ‚Aachzylinder‘ (8 Herren versuchten sich im Gardetanz) entwickelten sich die Worringer Landsknechte, die ab 1993 eigene Wege gingen. Trotz dieser Spaltung hielten einige Ärm Söck die Fahne weiter hoch, sodass in diesem Jahr das 40jährige Bestehen gefeiert werden kann.

Seit über 30 Jahren sind die Ärm Söck die ‚Zugpferde‘ der Wägelchen im Kinderzug. Damals fanden sich keine Eltern, die die Wagen durch den Zug ziehen. Die Ärm Söck übernahmen diese Aufgabe sehr gern und machen das bis heute.

Die Party an Karnevalsfreitag feiern die Ärm Söck seit dem Jahr 1988. Die erste Fete fand beim ‚Alten Zack‘ in der Garage auf dem Wall statt, dann ging es über die Garage von Theo und Paula Schülgen in die Halle von Meisenbergs auf der Alten Neußter Landstraße. Die größten Feten wurden im Kuhstall des Kriebelshofs mit ca. 400 Jecken gefeiert, und auch bei Robert Hecker in der Steinmetzwerkstatt fanden zwei große Partys statt. Die Freitagsfeten der Ärm Söck sind mittlerweile wieder kleiner, aber keineswegs langweilig – gefeiert wird in der urigen Schmiede bei Carmen und Thomas Hecker. Und was die Ärm Söck nach wie vor auszeichnet, sind die ideenreichen Kostüme im Rosenmontagszug. Hier gab es in der Vergangenheit

Elektro - Worringen Gabriel GmbH

**Elektrotechnik • Antennenbau • TV • Elektrohaushaltsgeräte
Installation und Verkauf**

Alte Neusser Landstraße 199 • 50769 Köln-Worringen
Telefon 0221 / 78 45 09 • Fax 0221 / 78 45 28 • Mobil 0163 / 7 78 64 88
E-Mail: elektro-worringen@netcologne.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 10.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch- und Samstag-Nachmittag geschlossen

Groß-Masken, selbst genähte Giraffenköpfe und – kaum zu übertreffen – sehr original gestaltete Legomännchen. Und auch die Duracell-Häschen zum 40jährigen Jubiläum konnten sich sehen lassen: getreu dem Motto: ‚40 Jahr doll un die Akkus noch voll‘. Wir freuen uns auf viele weitere tolle Jahre mit den Ärm Söck.



MGV feiert

Liebe Worringerinnen, liebe Worringer, der MGV feiert dieses Jahr sein 175 jähriges Jubiläum. Wenn man es genau nimmt, wäre es in 2024 das 176. Jubiläum. Aber Aufgrund der Pandemie und der damit verbundenen Verschiebung des Prinzenjahres haben wir uns entschlossen, das 175. Jubiläum dieses Jahr zu feiern. Der feierliche Festakt wird am 26.05.2024 im Vereinshaus stattfinden. Am 27.05.2024 eröffnen wir eine Ausstellung in der Kreissparkasse, die ca. 2 Wochen für die Öffentlichkeit zu sehen sein wird. Zudem ist noch ein Jubiläumsausflug in den Hunsrück sowie eine Abschlussmesse, die der MGV-Chor gestalten wird, in der Planung. Sobald der Termin für die Heilige Messe feststeht, werden wir diesen über die sozialen Medien bekanntgeben. Aber auch unser Sängersfest im Dörf am 29.06.2024 wird ganz im Zeichen unseres Jubiläums stehen. Wir freuen uns über Ihren Besuch.



Stahl



Feinste
Qualität
und die besten
Angebote!

**Köln-Worringen
Köln-Roggendorf**

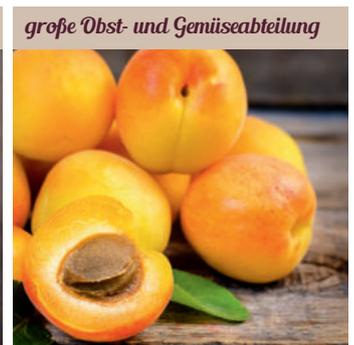
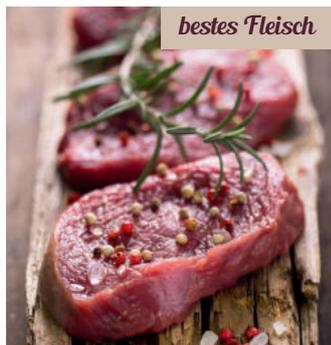


Müngchesmoß parat jemaht!

In unseren modernen Märkten in Worringen und Roggendorf erwarten Sie:

- eine große Obst- und Gemüseabteilung
- eine moderne Bedienungstheke für Fleisch, Wurst und Käse
- regionale Erzeugnisse
- Heiße Theke mit täglich frischen Gerichten
- individueller Service

Hätzlich willkommen in unserem EDEKA Stahl!



EDEKA Stahl e.K.
 Bitterstraße 4 | 50769 Köln-Worringen | Mo - Sa: 7.00 - 21.00 Uhr
 Sinnersdorfer Straße 66-68 | 50769 Köln-Roggendorf | Mo - Sa: 7.00 - 21.00 Uhr

Wir ♥ Lebensmittel.

Mein Lieblings-Fortbewegungsmittel

Verehrte Leserinnen und Leser der Worringer Nachrichten,

in der letzten Ausgabe wurde die Rubrik „Mein Lieblingsplatz“ nach über 10 Jahren eingestellt. In einer neuen Kolumne haben Worringer Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihr Lieblings-Fortbewegungsmittel zu präsentieren. So sollen Kraftfahrzeuge und motorisierte Zweiräder aller Art, Fahrräder, Fluggeräte, Wasserfahrzeuge, von Zugtieren gezogene Fahrzeuge und vieles mehr vorgestellt werden.

Wir möchten hier an dieser Stelle darauf hinweisen, dass wir kein Fortbewegungsmittel präferieren. Im Vordergrund sollen allerdings außergewöhnliche, nicht alltägliche Verkehrsmittel stehen, also solche, die „ins Auge fallen“.

Den Anfang dieser neuen Serie macht Heinrich Nelius, Mitglied im Männer-Gesangverein. Er stellt sein Mercedes Cabriolet vor.



So viele Jahre habe ich das Auto:

Ich habe den Mercedes 300 SL Baujahr 2013, 306 PS seit 6 Jahren. 2018 habe ich ihn in Hamburg gebraucht von privat gekauft.

Darum habe ich das Auto:

Das Auto ist mein Hobby. Ich fahre es nur im Sommer und bei schönem Wetter

Das habe ich mit dem Auto erlebt:

Mit meiner Tochter bin ich mit dem Auto in Urlaub gefahren. Es hat richtig Spaß gemacht, so dass wir eine Wiederholung planen.

Das habe ich mit dem Auto noch vor:

Ich möchte meinen Mercedes so lange fahren, wie ich den Führerschein besitze.

AMBULANTE KRANKEN- UND SENIOREN VERSORGUNG



Wir suchen laufend qualifizierte Mitarbeiter, die sich von unserem Motto angesprochen fühlen!



Nach dem Motto „**Wir sind für Sie da und pflegen mit Herz und Hand**“ bietet ein erfahrenes Team qualifizierte Kranken- und Altenpflege in allen zum Bezirk 6 gehörenden Stadtteilen

Kurt-Weill-Weg 21
50829 Köln

Telefon 0221 / 9 79 27 37
Telefax 0221 / 9 79 27 36

E-Mail: info@aksv-krankenpflege.de
Internet: www.aksv-krankenpflege.de

Ein Königsweg zu ganzheitlicher Gesundheit Claire Oberwinter bietet persönliches Yoga Training an

Viele kennen Claire Oberwinter bereits von ihren Yogakursen in der SG, schätzen ihre ruhige Art, und den ganzheitlichen Ansatz, der ihre themengeleiteten Stunden prägt. Wem diese Gruppenstunden, in denen natürlich auf die Fähigkeiten und Möglichkeiten aller Teilnehmer geachtet wird, nicht genügen, dem bietet sie inzwischen mit ihren individuellen, persönlichen Yogastunden noch viel mehr Entfaltungsmöglichkeiten.

Das persönliche Training soll helfen, in einer hektischen Welt, die oft von Stress und Zwängen geprägt ist, Zeit für sich selbst zu finden und eine Verbindung zwischen Körper, Geist und Seele herzustellen. Yoga ist bekanntermaßen eine ganzheitliche Praxis, die dazu einlädt, im Moment zu sein und sich mit seiner inneren Stärke zu verbinden. Durch gezielte Atemtechniken, sanfte genauso wie kräftige Bewegungen und Meditation wird nicht nur Stress abgebaut, sondern gleichzeitig Flexibilität, Kraft und innere Ruhe aufgebaut.

Individuelle Betreuung und maßgeschneiderte Yogaeinheiten, die auf die Bedürfnisse und Ziele des jeweiligen Teilnehmers zugeschnitten sind, sind Claire Oberwinters Ziel. Mit über 650 Stunden an Unterrichtserfahrung und einer Leidenschaft für ganzheitliche Gesundheit ist sie eine kompetente Lehrerin und

Trainerin, die auf Individualitäten eingehen kann.

Wie es sich für ein persönliches Coaching gehört, sind Zeit, Dauer und Ort

Vereinbarungssache. Bis 14.4. besteht die Möglichkeit eine Probestunde zum Sonderpreis zu buchen. Weitere Einzelheiten zu diesem Angebot sind über

den in der Anzeige auf S. 4 eingefügten QR-Code abzurufen.

Ein kleiner Schritt nur auf dem Weg zur Harmonie mit sich selbst.





ELEKTRO GOLDSCHMIDT
 ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK

- Energie- und Gebäudetechnik
- Photovoltaikanlagen / E-Ladesäulen
- Netzwerktechnik
- Sat - Anlagen
- Klingelanlagen

mobil: 0157 71351640 • info@elektro-goldschmidt.de

30 Jahre Weihnachtsbaum im Dorf

Dank an die Volksbank Rhein-Erft

Samstag den 02.12.2023 galt es wieder, den Weihnachtsbaum auf dem St.-Tönnis-Platz aufzustellen.

Der Baum wurde von einem Team um KaJo Rellecke mit Trecker und Anhänger von Landwirt Daniel van Balsfort, abgesichert durch die freiwillige Feuerwehr Worringen um Mathias Sturm, aus der Plantage Rheinkassel über de Römerstroß anjekarrt.

Die Feuerwehr richtete den Baum auf und versenkte den Stamm in die seit Jahrzehnten bestehende Bodenhülse. Elektrizität spendete wieder eine von der RheinEnergie speziell eingerichtete Laternen.

Detlef Friesenhahn lieferte die Lichterketten und Kugeln an. Entlang der bereits stehenden Weihnachtsbuden wurden die

Lichterketten ausgelegt, verbunden und von Ralf Roggendorf auf Spannung kontrolliert. Alte und neue Kugeln lagen bereit.

Bernd Wirtz hatte über den Katholischen Kindergarten angefragt, ob die

Quöß jet Bouum-Schmuck bastele künnte. Die Ströpp waren mit Feuereifer dabei und rechtzeitig am Plätzchen, um die laminierten Kunstwerke aus Kerzen, Kugeln und Sternen in den Tannenzweigen zu befestigen (siehe

Foto). Parallel stand ein Kran von Dachdecker Sturm bereit und hob mit einem Personenkorb Feuerwehrgungs in die Höhe. Der Vorstand des Bürgervereins um Kaspar Dick reichte die Lichterketten und weiteren Baum schmuck an und dirigierte die Platzierung und Befestigung. So stand der Erleuchtung am Abend nichts mehr im Weg.



Der selbstgebastelte Schmuck wird in den Baum gehängt

Die Zweigstelle Worringen der Volksbank Rhein-Erft-Köln stiftete den Baum, nachdem die Gärten in Worringen in den letzten Jahren keinen 10 Meter Baum mehr hergaben. Zweigstellenleiterin Daniela Tillmann, Kaspar Dick und Paul-Reiner Weißenberg nahmen den Baum ab (siehe Foto). Frau Tillmann hat bereits für den nächsten Baum am 30.11.2024 einen Sonderposten gebildet. Dieses dritte Mal wäre damit schon Tradition.

Die Übergabe des Baumes erinnert an die Anfänge im Verbund der Raiffeisen- und Genossenschaftsbanken. Lange noch sprachen ahl Wurringer vun d'r „Döppebank“. Aus der Idee der Unterstützung unbemittelter Landwirte durch Hilfsvereine entwickelte sich der Genossenschaftsgedanke „Einer für alle, alle für einen!“ Da galt es Mitte des 19. Jahrhunderts, als Genossenschaftsmitglied auch Sachmittel „em Döppe“ (im Steinguttopf) einzubringen oder anzubieten.

In dem Sinne gilt unser Dank Daniela Tillmann

blumen michael winter
floristmeister

Heinrich-Latz Str. 9
50769 Köln
Tel. 0221 - 78 11 25
www.blumen-michael-winter.de
blumen.winter@t-online.de

und der Voba für den Baum als Sachspende.

Bei dieser Gelegenheit sei erwähnt, dass der erste Baum zum 1. Advent 1994 aufgestellt wurde. Schmuck lieferten seinerzeit die Grundschüler und die Ketten wurden von den Banken gestiftet. Über die Jahre ist die INEOS als Spender nicht vergessen. Thomas Hecker „schmiedete“ 1999 vor dem Jahrtausendwechsel in Handarbeit wetterfesten Dauerschmuck. Wo der wohl geblieben ist?

Möglicherweise fiel er Aufräumungsarbeiten zum Opfer, denn am 2. Weihnachtstag 1999 fällte Orkan LOTHAR den Baum vorzeitig. Zum Glück genau dorthin, wo er Anfang 2000 geplant fallen sollte.

Immer wieder stellen Worringer dem Bürgerverein die Frage, warum wir keinen Baum pflanzen, statt jährlich einen neuen aufzustellen. Eine Tanne stünde dort aber den Kirmesbauten im Weg und an anderer Stelle auf dem St.-Tönnis-Platz müssten dafür erst zwei Bäume aus dem Bestand gefällt werden.

Ein Versuch, den Standort auf die Wiese vor dem Vereinshaus zu verlegen, war gescheitert. Der seinerzeit von Peter Loesch gespendete Baum wuchs leider nicht an, da sich nur wenig unter der Grasnarbe noch Fundamente einer früheren Bebauung befinden.

So konnte die große Tanne keine neuen Feinwurzeln bilden, damit kein Wasser aufnehmen und musste bedauerlicherweise wieder gefällt werden.



Daniela Tillmann bei der Aufstellung des Baums



**Weil es Wichtigeres
gibt als Geld.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Telefon: 02233 9444-0
E-Mail: info@voba-rek.de
www.voba-rhein-erft-koeln.de

Volksbank
Rhein-Erft-Köln eG 

Sichtbares und Verborgenes - Epoche des Nationalsozialismus von 1933 bis 1945 (Teil 3)

Worringer Zeitzeugen berichten

Gleichschaltung, Entrechtung und Verfolgung in der Nazi-Zeit

Aufgrund der "Reichstagsbrandverordnung" vom 28.02. 1933 hatte das NS-Regime bei der Verfolgung von Oppositionellen freie Hand. Verschleppt und inhaftiert wurden zunächst vor allem Funktionäre der SPD und der KPD. Die Nationalsozialisten untersagten Organisationen, die sich dem nationalsozialistischen Totalitätsanspruch zu widersetzen drohten, passten staatliche und gesellschaftliche Institutionen dem nationalsozialistischen Herrschaftssystem an oder überführten sie in NS-Verbände. Dies geschah auch mit zahlreichen Worringer Vereinen, sofern sie nicht, wie z.B. der Volkschor, sofort verboten wurden.

Dagegen regte sich nur vereinzelt und vergleichsweise selten vorkommender Widerstand von Personen, der sich oft auch nur im Stillen abspielte. Er entsprang meist einer moralischen Abscheu gegen die Taten des Regimes oder aus Mitleid mit den Opfern. Er reichte von der Verweigerung des Hitlergrußes bis hin zur verbotenen Versorgung mit Lebensmitteln für Zwangsarbeiter oder die

Geheimhaltung von Verfolgten. Die in der Nachkriegszeit gern gebastelte Legende von den Tätern da oben und den „Nichtwissern unten“ ist allerdings nicht haltbar und vertretbar.

Zeitzeugenbericht von Marga Ronsiek

Marga Katharina, verstorben am 22. Juni 2021 im Alter von 75 Jahren, war die Tochter von Jakob Hilden und Hildegard Nußbaum.

„Mein Großvater Hermann Karl Nußbaum, geb. am 26. April 1890 in Friedrichroda / Thüringen, war Bäckergeselle und befand sich im Jahr 1912 im Raum Düsseldorf auf der Walz. Dort lernte er Maria Katharina Lamping kennen, am 1. Mai 1917 fand die Hochzeit statt. Meine Mutter Hildegard wurde 9 Monate später am 26. Februar 1918 geboren.“



Hermann Karl Nußbaum

Rita Barg

Malermeisterbetrieb

*Hand in Hand
mit Ihren Wünschen
und unserer Erfahrung*

Lievergesberg 73
50769 Köln

Fon 0221 - 969 79 53
Fax 0221 - 670 33 06
Mobil 0173 - 268 56 38

www.malermeisterin-rita-barg.de



Das Waldhäuschen im Bruch

Mein Großvater orientierte sich beruflich zur Selbstständigkeit und Selbstversorgung. Er pachtete über eine Anzeige ein Waldgrundstück der Familie Ubber im Worringer Bruch, um einen Geflügelhof aufzuziehen. Er wohnte in einem ausrangierten Personenwagen der Deutschen Reichsbahn, der auf das Grundstück geschafft wurde. Ab 1928 lebte die Familie nach vorübergehender Trennung wieder zusammen.

Bereits Anfang der 1920er Jahre beschäftigte sich mein Großvater mit politischen Ereignissen. Er war ein Kind der Weimarer Republik, ein Suchender auf dem Weg in eine bessere politische und persönliche Zukunft. Seine politische Aktivität begann 1924 mit dem frühen Eintritt in die NSDAP und 1930 Austritt „aus ideologischen Gründen“. Danach nahm er Verbindung zur Strasser-Bewegung auf. 1933 wird er Mitglied des 1934 bereits verbotenen Rolandbundes und beginnt mit - für uns heute - verwirrenden konspirativen Tätigkeiten. Nach Aussagen seiner engsten Familienangehörigen hatte er die Absicht, NS-Organisationen auszuspionieren und zu sabotieren. Er stellte ein Aufnahmegesuch bei der SS-Formation Dormagen, wurde aber abgelehnt.

Die Familie geriet nach Hitlers Machtergreifung 1933 in den Strudel des NS-Regimes. Trotz seiner harten Arbeit, waren die familiären Verhältnisse bescheiden, da er meist arbeitslos oder in „Schutzhaft“ war, nicht nur wegen Aufwiegelungen zum Widerstand. Seine Aktionen, Flugblätter zu verteilen, konspirative Sitzungen abzuhalten und im Untergrund zu arbeiten, führten dazu, dass er unter anderem auch seinen Arbeitsplatz in der Zuckerfabrik Pfeifer & Langen in Dormagen verlor. Seine Familie lebte in ständiger Angst um ihn und versuchte, ihn zum Schweigen zu bewegen, was ihnen jedoch nicht gelang. Nach dem missglückten Attentat auf Adolf Hitler am 20.07.1944 glaubte er ganz fest an den baldigen Untergang Hitlers und seines Gewaltregimes und wurde unvorsichtig in seinen Aktivitäten. Als Häftling war er im „Zuchthaus Rheinbach“ und zuletzt ab Herbst in Schutzhaft im „Gestapo-Gefängnis Brauweiler“. Von dort aus wurde er im Januar 1945 zum „KZ-Buchenwald“ überführt, von wo seine Ehefrau Katharina kurz darauf die übliche Nachricht erhielt, dass ihr Mann infolge einer Lungenentzündung gestorben sei. Sie konnte nicht glauben, dass ihr Mann tot sein soll, und gibt Suchanzeigen auf. Die einzige Antwort, die sie bekam, ist ein anonymer Brief, der ihr androht, dass sie ihrem Gatten bald ins Krematorium folgen wird.

Nach dem 2. Weltkrieg bemühte sich meine Großmutter vergeblich um eine Hinterbliebenenrente für Opfer des Nationalsozialismus.“



AWB Beratungsteam
Pädagogische Beratungsangebote
und Umweltbildungsaktionen

Weniger ist mehr

-  - **Abfallvermeidung/Zero Waste**
-  - **Wertstofftrennung**
-  - **Stadtsauberkeit**

Telefon:
0221 / 9 22 22 88
E-Mail:
nissi@awbkoeln.de
www.awbkoeln.de

Bei uns erfahren Kölner Kinder, Jugendliche und Erwachsene alles rund um das Thema Abfall. Wir besuchen Einrichtungen, Veranstaltungen und bieten Aktionen sowie Betriebshofführungen an.



1. Teil der A1 Merkenich – Leverkusen freigegeben

Größte und wichtigste Baustelle der Autobahn GmbH in NRW

Die feierliche Eröffnung der Leverkusener Rheinbrücke mit der BAB A1 fand am Sonntag, den 4. Februar um 13 Uhr mit einem Banddurchschnitt auf der Leverkusener Seite statt.

Die Verkehrsfreigabe wurde von Oliver Luksic vom Bundesverkehrsministerium in Vertretung von Dr. Volker Wissing und dem Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen Hendrik Wüst vorgenommen.

Leider gab es kein Brückenfest oder wenigstens eine Brückenbe-

gehung für die Bevölkerung. Viele, die sich seit Jahren mit dem Brückenbau abfinden mussten, besonders die Bürger aus Merkenich und Leverkusen haben das bedauert.

Der eigentliche erste Brückenbau war bereits seit 3 Monate fertig. Seitdem wurde die nötige Autobahninfrastruktur, z.B. Fahrbahnmarkierung,

Leitplanken, hergerichtet und montiert. Am Sonntag ab 15 Uhr wurde dann auch nach und nach der gesamte Verkehr über die neue Brücke freigegeben. Es gibt keine

breit. Die Zufahrt liegt an der Edsel-Ford-Straße gegenüber der Einmündung der Straße "Spoerkelhof" an, wo sie früher auch war. Der alte Radweg auf der Merkenicher Seite ist nicht mehr benutzbar.

Ein erster Schritt in die Normalität nach jahrelanger Brückensperrung für den LKW-Verkehr ist getan. Der zweite Teil soll bis Herbst 2027 fertig gestellt sein.

Eine weitere Rheinüberquerung macht aber weiterhin Sorgen. Die Langel-Hitdorfer Fähre hatte im letzten Jahr mehrere technische Probleme und fiel öfters aus.



Gewichtsbeschränkungen (3,5 t) mehr. Die Geschwindigkeit ist noch auf 80 km/h beschränkt, da es nur eine kleine Mitteleitplanke und verengte Fahrspuren auf der Brücke gibt. Solange wird der Verkehr dreispurig mit gelben Leitlinien über die neue Brücke geleitet.

Die Lärmschutzwände im Bereich Merkenich sind 6,5 m hoch. Über dem Rhein sind 4 m hohe Glaswände. Die Brücke ist insgesamt 1068 m lang und die beiden neuen 2-beinigen Pylonen sind 55 m hoch. Die Schrägseilbrücke hat heute 64 Seile, früher waren es 16 Seile an den beiden einfachen Pylonen.

Der neue Radweg auf der Nordseite ist 3,25 m

Nachdem am 5. Dezember letzten Jahres auch noch die Steuerung ausfiel, wurde die Fähre in den Niehler Hafen geschleppt. Dort liegt sie heute noch.

Da sie wahrscheinlich nicht mehr zu reparieren ist, kommt der Vorschlag aus Leverkusen, eine elektrische Fähre für Fußgänger und Radfahrer anzuschaffen. Das findet aber keine Gegenliebe bei den Landwirten und vielen Anwohnern.

Inzwischen haben sich viele Bürger, Vereine und auch Parteien, wie z.B. die Grünen in der Bezirksvertretung Chorweiler für die Erhaltung der Fährverbindung im bisherigen Umfang ausgesprochen.



Podologische Praxis Worringen

Miriam Hödlich, staatl. exam. Podologin

Podologin / - Schülerin (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit gesucht

- Familiengerechte Arbeitszeiten
- Überdurchschnittliche Vergütung

Worringens erste Adresse für Fußgesundheit

Sankt-Tönnis-Str. 99 • 50769 Köln-Worringen

- Nagelpilz inkl. Labordiagnostik
- Nagelkorrektursysteme
- Schuh- und Einlagenberatung

Termine nur nach Vereinbarung

Kontakt: 0221/98 048 525

Der Prinz 2024



WIR HABEN GUTE KARTEN BEI HOCHWASSER.

Innovativer Hochwasserschutz.
Für dich. Für Köln.



DIE
WASSER
BESSER
MACHER.de
Tiefer eintauchen!



Der Prinz 2024



Wir danken der KG Immerfroh für die schönen Bilder



Sie möchten eine Immobilie verkaufen?

Mit unserem Käuferfinder erfahren Sie, wie viele Interessenten aus unserer Datenbank zu Ihrer Immobilie passen.

www.laufenberg-immobilien.de/kaeufer-finden

Oder lassen Sie Ihre Immobilie kostenfrei und unverbindlich bewerten:

Laufenberg Immobilien

🏠 Frankenstraße 24, Dormagen | ☎ 02133 / 975 988 0

✉ info@laufenberg-immobilien.de | 🌐 www.laufenberg-immobilien.de





Erneut beste Regionalbank.

Wir freuen uns auf Sie!

In unseren Filialen, telefonisch
und online: [ksk-koeln.de](https://www.ksk-koeln.de)



Kreissparkasse
Köln

Weil's um mehr als Geld geht.